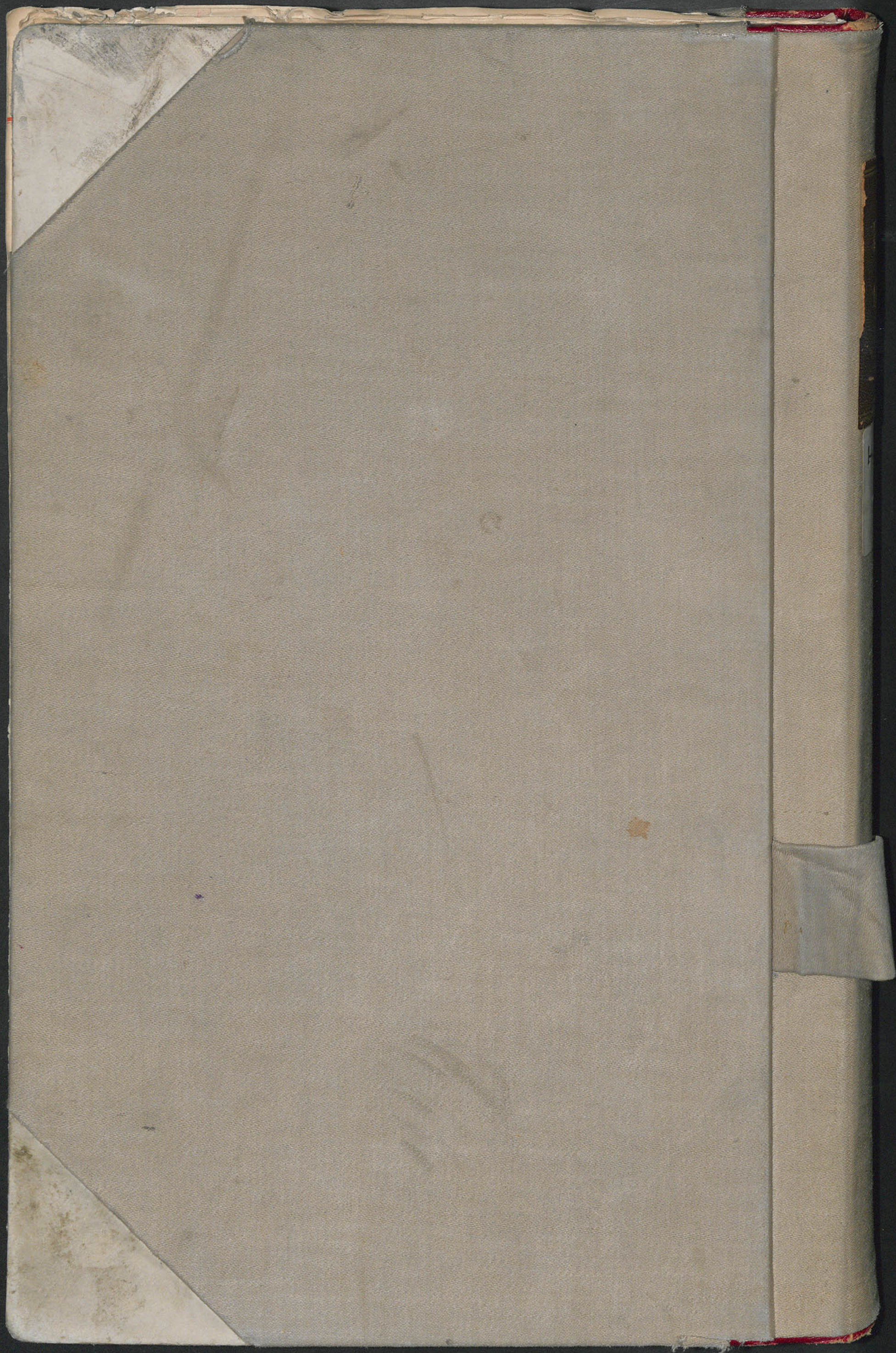


H. F.
1935

H. F.

1935

H. F.





BERLIN SW 61, GITSCHINER STRASSE 1

AUFNAHMEN FÜR:

F. Samml. Feist.

FILM NR.

38

BESONDERE ANGABEN:

AUFGENOMMEN

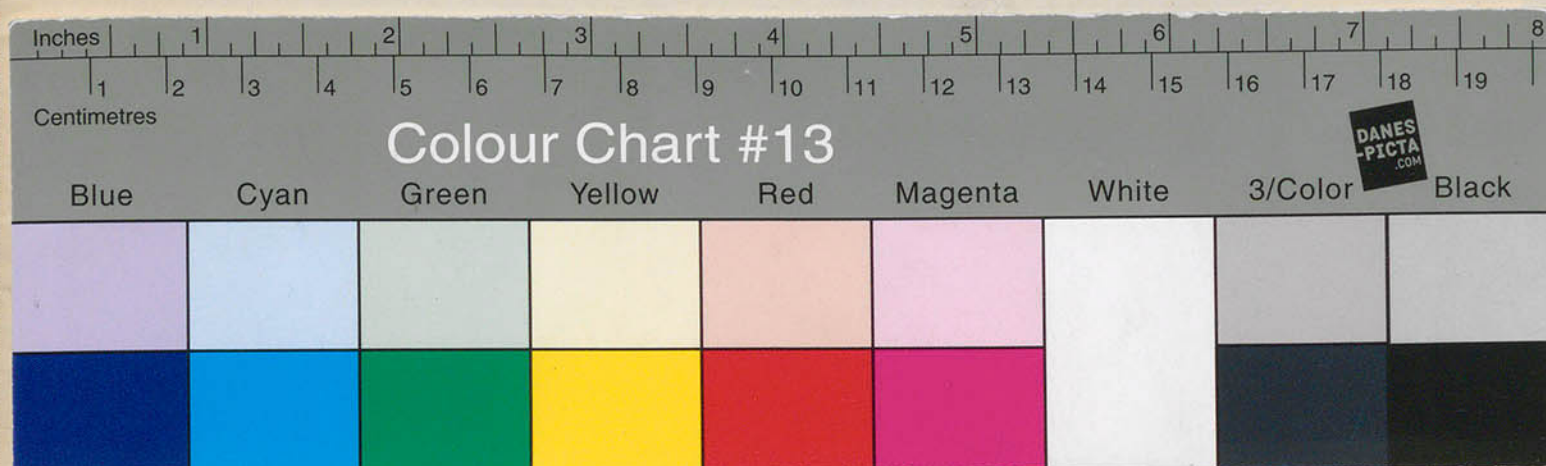
DURCH:

W. W. W.

AM:

2.9.42

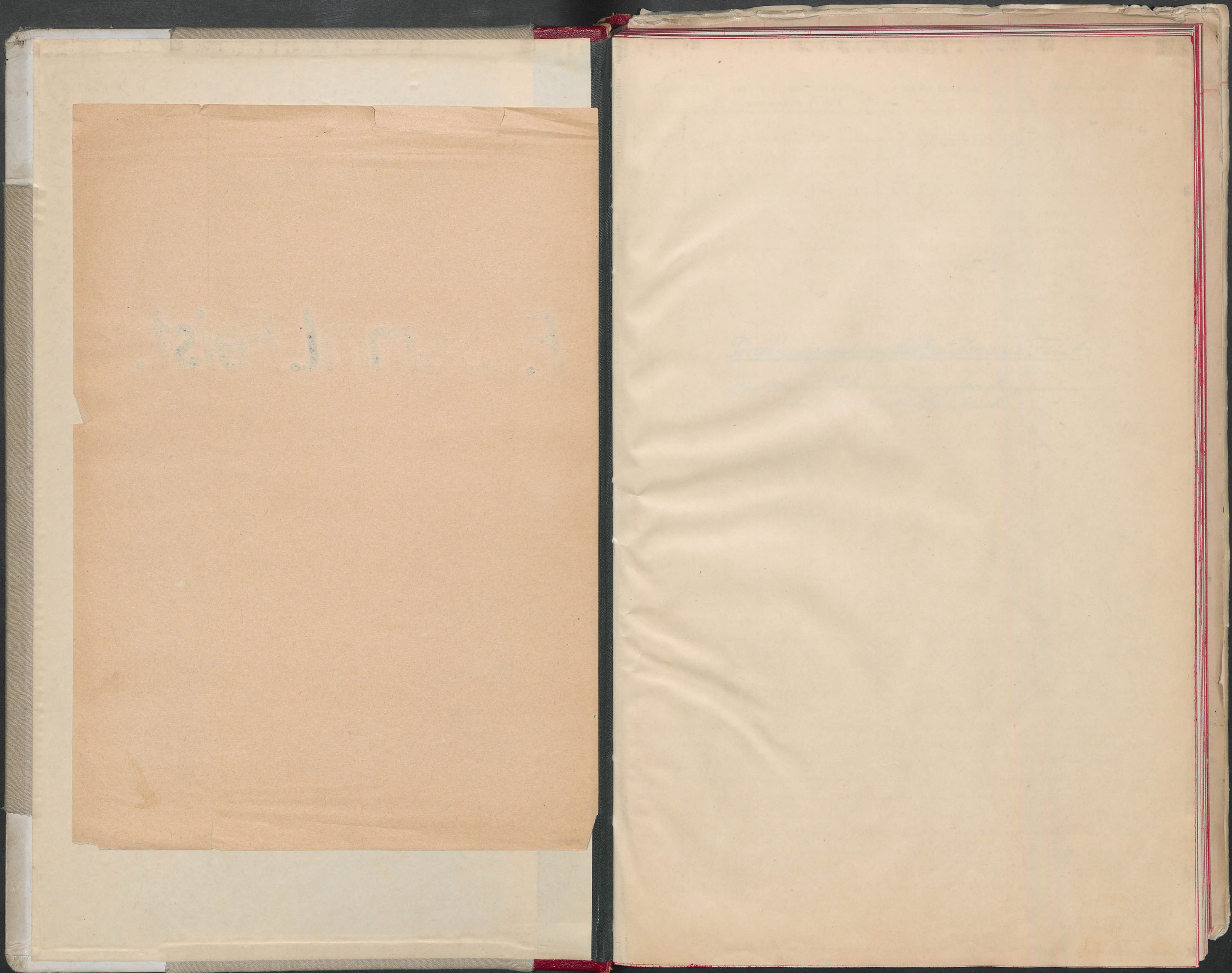
Form. 143 C/2217



IV_KGM-B_SHF_NC_00001-00585_LZ_1935-1935

HF 00001-HF 00585 (Signum des Bands + Laufnummer)

HF



Herkunft; Zeit

hoch lang breit

Wert

Art der Erwerbung

Bemerkungen

Centimeter Mark Pf.

Porzellansammlung des Frau Hermine Feist.

Die von der Sammlung mitgekauften
in Liste 2 der Einordnungsart.

1935

Gegenstand

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
CentimeterWert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

4^{a,b}
(92)

Stuhltischchen, runde „Koro“-Form, drei ringförmige „Flaschenküpfen“, grün vergoldete Hirschhautstühle, flach gewölbter zugespitzter Stuhl mit vergoldeter Doppelkante. Innen sind am Rfingrand ganz vergoldet. Am der Außenseite: Panther- und Löwenjagd. Am Stuhl: Pflanzjagd und Löwenjagd. Letzte geglättete Goldblätter sind geglättete Lagenornamente. Unter den Füßchen sind Lagenornamente.

Meissen 15,1 Ø 16,5
im 1720
ohne Marke

KGM-W-Bln

5^{a,b}
(92)

Stuhltischchen, runde, mit Stuhl, mit Stuhl gebauert, gewölbter Stuhl. Auf dem Unterstuhl: Lagenornamente; Lagen, von Lagen gebauert. Auf dem Stuhl: Lagenjagd, Lagenjagd. — Stuhl mit Stuhl gebauert; Fuß steht z. Teil.

Meissen 6 72,1 97
im 1720
ohne Marke

KGM-W-Bln

6^{a,b}
(92)

Stuhltischchen mit Stuhl, gebauert. Rippen, drei Felder abgewinkelt, Stuhl sind Stuhl ganz vergoldet. In den drei Feldern: Lagen, Lagen, Lagen sind Stuhl mit Lagenornament. Auf Stuhl sind Stuhl. In Stuhl sind Stuhl auf Lagen. — Stuhl gebauert.

Meissen 10 Ø 8
im 1720
ohne Marke

7^{a,b,c}
(92)

Stuhltischchen mit Unterstuhl. Drei Hirschhäute. Auf dem Stuhl, von Hirschhäuten am Stuhl. Auf dem Stuhl: Rippen sind Stuhl mit Stuhl; Lagenjagd. Auf dem Stuhl: Lagenjagd, Lagenjagd. Auf dem Unterstuhl: Lagenjagd.

Meissen 10,3 Stuhl mit Stuhl
im 1720 Ø 7,8
ohne Marke

KGM-W-Bln

8^{a,b,c}
(92)

Stuhltischchen mit Unterstuhl. Form und Stuhl. Auf dem Stuhl: Lagenjagd, Lagenjagd. Auf dem Stuhl: Lagenjagd. Auf dem Unterstuhl: Lagenjagd.

Meissen 10,3 Stuhl mit Stuhl
im 1720 Ø 7,8

KGM-W-Bln

1935

Gegenstand

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
CentimeterWert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

19^{ab}
(93)Käppchen mit oval. Silbervergoldeten Zier-
umfassung. Linsenförmig.

Messen 20,3

1725-30

ohne Mark

Goldver. 13.

Fassung ohne

Thunfisch

KGM-W-Bln

20^{ab}
(93)Zierkamm mit oval. Silbervergoldeten Zier-
umfassung.

K. P. M. 71,7

Tafelmark

Goldver. 13.

Fassung ohne Thunfisch

KGM-W-Bln

27
(93)

Zierkamm. Rund.

ohne Mark 8,3

Goldver. 13.

Ø 17,5

KGM-W-Bln

22-27^{a,b}
(93)Zwei fuchsfarbene Käppchen mit Unterpfeifen. -
Zwei Unterpfeifen fuchsfarb., zwei Käppchen aus
Raut beschaffen.

ohne Mark 4,8

Goldver. 13.

Ø 12,3

KGM-W-Bln

28^{a,b}
(93)Zierbügel mit oval. Zierfassung mit vergoldeten
Zierkamm. Oval mit fuchsfarbenem Goldver.
Fassung. Linsenförmig: in den 6 Fächern große
bunte Zierfassung. - Diese sind die
folgenden Zierbügel mit ursprünglich fuchsfarbenem
dem Rauten 19-27. Nach dem Abtragen der
Linsenfassung sind beide bei Nr. 93 mit vergoldet.

Messen 10.

um 1725

ohne Mark

a KGM-W-Bln

29^{a,b}
(93)Zierbügel mit oval. Zierfassung mit vergoldeten
Zierkamm. Oval mit fuchsfarbenem Goldver. Fassung.
Linsenförmig: bunte Zierfassung. - Diese sind die
folgenden Zierbügel mit ursprünglich fuchsfarbenem
dem Rauten 19-27. Nach dem Abtragen der
Linsenfassung sind beide bei Nr. 93 mit vergoldet.

Messen 10

um 1725-30

ohne Mark

Goldver. 11

in oval

b KGM-W-Bln

1935

Gegenstand

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
Centimeter

Wert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

30
(494)

Naugumapfe mit unentworfener Mündung und profi-
liertem Fußrand. Bemalung: Langförmige Lotob-
blätter und -blüten über schilfrohen Hallen
in zimelbi Grün, rotbraunem Tofunzblau, blüht-
rot, purpur, Gelb, braun und Gold. Laub,
grüne Fußblätter mit weiß aufgesetztem Randmark,
Abdruckförmige und fuchsförmige, z.T. blau
aufgesetzte Palmetten und blühende Lotoblüten.

Meissen 31,4
im 1725-30
R = Mark

Aus Hg. Darmstädter,
Hauptmünzkatalog
Lepke, 1925, Nr. 87

KGM-W-Bln

31
(495)

Naugumapfe, wie vorher. Oben stark gekü-
ndigt.

Meissen 31,5
im 1725-30

Aus Hg. Darmstädter
..... Nr. 88.

32^{a,b}
(70)

Köpfchen und Untopfeln, bemalt mit schraffur-
blauen, golden ornamentierten Rand und braun
farbigen Blümenzweigen, Hügeln und
blauen Tofunzblättern.

Meissen, 4,5
im 1725-30 Φ Hg 7,4
Kaufmann
Mark im
Stagelbros

KGM-W-Bln

33^{a,b}
(76)

Köpfchen und Untopfeln, wie vorher

" " "

KGM-W-Bln

34^{a,b}
(5)

Aufstehende bauförmige Tofunzblätter mit zierlich zugespitztem
Rand. Prägnante Form, davon drei golden
umrandete Tofunzblätter aufspringen, in
diesen farbförmige Blütenzweige, schwarz mit
Gelb und hellblau. Goldrand.

Meissen 23.
im 1730 Φ 11,2
ohne Mark,
aufgesetzte
N = 291
W

KGM-W-Bln

35
(63)

Runde Kasse, ohne Rand, Korbform, mit schraffur-
Rand, zwei Korbhaufstücken und drei kleinen
„Clafantupfeln“, bemalt in Tofunzblau
und braunen Farben: Auf der Mündung braun,
mit einer schraffierten Tofunz mit blauen
zwei unter blauen Tofunzblättern zwei Risp-
förmige. Auf dem Tofunzrand schilfrohe Blattblätter. -
Zwei Füße beiförmig.

Meissen 97 Φ 16,3
im 1730.
ohne Mark

Aus Hg. Holländer,
Dresden.
vgl. Berling, Meissen
Porzellan, 1900, Taf.
V Mitte
KGM-W-Bln

1935

Gegenstand

40^{a, b}
(13)

Einzelkorn, oval, mit vergoldetem Hüftfuß
und zwei Nabeausgriffen. Einzelgewölbt,
gelblich weißlich, mit silbernen und
goldenen Tropfhaufen. Vorderrand braun.
Artige Einzelkorn auf dem abgeflachten Rücken
mit Silberhaufen und Abflachung.
Türkischfarbener Grund. Auf beiden Seiten
Ausparungen mit dunklen Sprünghaken
in ringförmigen Goldf. grünen. Am
Vorderrand und am Rücken Kleinflächig,
bilden sie gerundete. Auf einem der Seiten
mit den Fingern Augens des Markes (im Hohlraum,
noch ein zwei Sprünge, die einen Paravent mit
dem gekrümmten Monogramme TD (Sophie Dorothea)
über dem größten Haken auszuweisen.
- Unterseite gelblich und gesprungen, dunkelbraun
organisch.

50
(503)
Hofmännchen
Boehler 1937,
Nr. 472

Ringelplatt mit dünnem laugem Hals,
braun mit feinsten Leinwandungen und
figuralem Hohl im Lichte blassen Farben
und Gold.

51
(511)
Hofmännchen
Boehler 1937
Nr. 471. zurück.
am 2. Juli 38 für
jüngste nachhelfen
"Kleinflächig" a. g.
Berlin (5000-Alt)

Große Mark in Form eines Ringelplattens mit
Zitronengelber Grund; Fingerringe über
Mitte und Augens weiß. Lichte des
zwei Ausbuchtungen je drei braun abge-
fachte Hingelplattensparungen mit feinsten
flachen Faltlinien und blassen Leinwandfalten.
Der. Am der (organischen) Mündung bunte
Leinwandungen, bunte und Goldbraun, in
einem Goldspitzendornen.

52^{a, b}
(514)

Aus dem gleichen Satz:
Große Einzelkorn, röhrenförmig, hängen konischer Hals,
gelblich-weißlich mit zugespitztem Ringelhaufen. In
Mündung mit weißer: in Zitronengelber Grund je 2 große
und 6 kleine braun abgeflachte Hingelplattensparungen mit
feinsten Faltlinien. Leinwandungen, bunte und blassen Farben.
- Kunst organisch.

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
Centimeter

Wert

Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

Meissen 27 mit Detail
1733. 22 18

Dr. Sprunke nach Falk,
Paulsen

von J. Gr. Haroldt, was später
nicht stimmt.

Abgebildet im Kat. der Meissen-
sammlungen 1933/35 in 104

Neue Münze

Meissen 22 Ø 15
1735.
R. Mark

Meissen 43
1735
R. Mark

vgl. den Satz nach drei
auf der Vorderseite
Haken in Flg. Erich
Goldschmidt-Rothsch.
Versteiger. 1931 bei
Graupe-Ball, Kat.
Nr. 458, Taf. 83.-

Meissen 44,5
1735
R. Mark

"
Abgebildet im Kat. der Meissen-
sammlungen 1933/35 in 124

1935

Gegenstand

53^{a,b,c}
(40)Große Dunkelbarren mit Unterpap.

Loch runder Nagel mit gerolltem Metall
 darauf als Griff von einem ^{auf tragender Metall mit Griffen}
 Linsenspiegeln: hinten Linsenspiegeln auf
 goldener Linsenspiegeln, die bei dem Nagel
 sind im Mittelteil des Unterpap. Nagel.
 fönigste Röhren mit Linsenspiegeln von für
 Linsenspiegeln. Linsenspiegeln hinten
 Linsenspiegeln Linsenspiegeln. Röhren Linsenspiegeln
 in Gold und Linsenspiegeln. Aus Rand des
 Unterpap. Nagel von Linsenspiegeln.
 Linsenspiegeln Gold Linsenspiegeln und
 Röhren Linsenspiegeln. — Rand des Unterpap. Nagel
 Linsenspiegeln, bei Nagel Linsenspiegeln gebildet.

54^{a,b}
(22)

Röhren Nagel mit Metall. Linsenspiegeln, Nagel.
 Linsenspiegeln Linsenspiegeln, Linsenspiegeln Linsenspiegeln.
 Linsenspiegeln Linsenspiegeln Linsenspiegeln Linsenspiegeln.
 Linsenspiegeln Linsenspiegeln Linsenspiegeln Linsenspiegeln.
 Linsenspiegeln Linsenspiegeln Linsenspiegeln Linsenspiegeln.
 Linsenspiegeln Linsenspiegeln Linsenspiegeln Linsenspiegeln.
 Linsenspiegeln Linsenspiegeln Linsenspiegeln Linsenspiegeln.

55^{a,b} 56^{a,b}
(29, 30)

Ein Paar Nagel mit Unterpapeln. Aufspitzung,
 Linsenspiegeln. In den 8 Linsenspiegeln Linsenspiegeln
 Linsenspiegeln Linsenspiegeln Linsenspiegeln Linsenspiegeln.
 Linsenspiegeln Linsenspiegeln Linsenspiegeln Linsenspiegeln.
 Linsenspiegeln Linsenspiegeln Linsenspiegeln Linsenspiegeln.

57^{a,b}
(19)

Nagel mit Unterpapeln. Linsenspiegeln sind Linsenspiegeln
 Linsenspiegeln. Auf beiden Seiten Linsenspiegeln Linsenspiegeln
 Linsenspiegeln Linsenspiegeln Linsenspiegeln Linsenspiegeln.
 Linsenspiegeln Linsenspiegeln Linsenspiegeln Linsenspiegeln.
 Linsenspiegeln Linsenspiegeln Linsenspiegeln Linsenspiegeln.

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
Centimeter

Wert

Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

Meissen 21 Ø 32,2

im 1735

Linsenspiegeln.

Linsenspiegeln.

Linsenspiegeln.

Linsenspiegeln.

Linsenspiegeln.

Linsenspiegeln.

Linsenspiegeln.

Kopie des im Kol. der Linsenspiegeln
Linsenspiegeln 1935/35 Linsenspiegeln 132

KGM-W-Bln

Neue Münze

Meissen 19,1

Linsenspiegeln

Linsenspiegeln

Linsenspiegeln

Linsenspiegeln

Linsenspiegeln

Kopie des im Kol. der Linsenspiegeln
Linsenspiegeln 1935/35 Linsenspiegeln 131

Meissen 5,9 Nagel

im 1730-35 Ø Linsenspiegeln 13,9

Linsenspiegeln

Linsenspiegeln

Linsenspiegeln

Linsenspiegeln

Linsenspiegeln

Linsenspiegeln

KGM-W-Bln

KGM-W-Bln

Meissen 5,8 Nagel

im 1730-35 Ø Linsenspiegeln 11,6

Linsenspiegeln

Linsenspiegeln

Linsenspiegeln

Linsenspiegeln

Linsenspiegeln

Linsenspiegeln

1935

Gegenstand

58
(64)

Zeller mit zackigem Randaußschnitt, bemalt mit Vaseffekt, bunte Farben und Gold was japanisches Horkid. Am Rand spitzförmige Fäden, abwechselnd blau und weiß, mit filigranen Blüten. Im Vaseffekt bunte Blütenpracht und Vaseffekt. Richtig am Rand zwei lauggefrachte Fäden in blau und Gold mit roten Blüten. - Rand aus 2 Stellen bestehend.

59
(65)

Zeller mit zackigem Randaußschnitt. Hier noch bemalt. - Rand aus 2 Stellen bestehend.

60^{a,b,c}
(74)

Große runde Terrine mit Deckel und Untersatz.

Große runde Kasse mit gewölbtem Deckel, als Kasse aus weißem Gold was japanisches Horkid. Zierliche Zelleruntersatz mit gebogenem Randaußschnitt. Bemalung in Vaseffekt, bunte Farben und Gold was japanisches Horkid: als Randaußschnitt spitzförmige Fäden, abwechselnd blau und weiß, mit filigranen Blüten. Im Vaseffekt bunte Blütenpracht. Am Rand des Untersatzes des Untersatzes 2 lauggefrachte Fäden mit roten Blüten. - In Klammern steht bei der Terrine.

61
(496)

Kasse in Kisteform, spitzförmig, mit spitzförmigen Enden. Bemalung: in der Mitte große Fäden des Horkid. Horkid. Richtig, Randaußschnitt und spitzförmig. Im Vaseffekt bunte Farben und Gold was japanisches Horkid: als Randaußschnitt spitzförmige Fäden, abwechselnd blau und weiß, mit filigranen Blüten. Im Vaseffekt bunte Blütenpracht. Am Rand des Untersatzes des Untersatzes 2 lauggefrachte Fäden mit roten Blüten. - In Klammern steht bei der Terrine.

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
Centimeter

Wert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

Meissen
1730-35
Vaseffekt
mit blauen,
langen
K

Ø 22

KGM-W-Bln

Meissen
1730-35
Vaseffekt
mit blauen,
langen
K

Ø 22

KGM-W-Bln

Meissen 23
1730-35
Vaseffekt
mit blauen,
langen
K
mit 2 aus
Kasse des
Zellers.
Jagd

23
Ø 22

KGM-W-Bln

Neue Münze

Meissen
1730-35
Kasse
(Kasse)

32

Aus Plg. Darmstädter
Kassenkatalog
Lepke 1925, Nr. 86,
Abb. Tafel 27.
KGM-W-Bln

1935

Gegenstand

67
(28)

Flache Teller mit wellenförmigen zackigen Rand,
außen bunt bemalt mit gelb., Blau,
gelb., ~~blau~~ ^{rot}: oben auf dem Rand eine
rote Ziffernreihe im Inneren drei rote Ziffern
mit einem gelben des Innern eine gelb.
rote Ziffern, das auf einem mit einem
braun bemalten Randstreifen steht und
braun steht. In einem gelben des Innern
eine gelbe Ziffernreihe steht und weiß.
braun steht bunt bemalt. braun bemalt.

68^{ab} 69^{ab}
(23, 24)

Zwei Paare Köpfe mit Hutspalten.
Zwei zitronengelbe Füße der braun ge-
zeichneten Köpfe zwei spitze, die
schwarz abgesetzte Hutspalten
mit einem dicken Hutspalten
braun und einem in der Mitte
braun, 2. mit goldener Innengruppe
bei der Gabel. In einem Hutspalten
des Hutspalten aufgedruckte
grün: zwei Paare. In einem Hutspalten
eine gelbe Ziffernreihe mit einem und einem
— das Köpfe und der Hutspalten 69^{ab}
gegründet.

70
(38)

Flache Teller, bunt bemalt. Im Innern
gelbbraun gezeichnete Ziffern, Ziffernreihe und
Ziffernreihe, darüber in einem Parabel-
bogen, am Rand drei Ziffernreihe.
Arbeit: japanische Ziffernreihe = japanisch,
2. J. 17. J. Ziffernreihe.

71
(44)

Flache Teller, bunt bemalt mit dem Ziffern-
Bernsteinförmigen Hagen. Ziffernreihe
und in einem Ziffernreihe am Rand, Ziffernreihe
Ziffernreihe und Ziffernreihe im Innern. braun gezeichnet.
Arbeit.

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
Centimeter

Wert

Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

Meissen ϕ 21,2
im 1735.
Ziffernreihe.
Ziffernreihe
20

KGM-W-Bln

Meissen 77
im 1735 ϕ 13,1
Ziffernreihe.
Ziffernreihe.
als
(Ziffernreihe)

Meissen ϕ 22,2
im 1735
Ziffernreihe.

Hgl. von dem A. F. v. Löwen-
stein 1736/37 bemalten
Bayreuther Fayencehülle
35, 103 mit dem gleichen
Motiv, jedoch kleiner
und in der Mitte mit
einem Ziffernreihe am
Rand.

Meissen ϕ 23,5
im 1735
Ziffernreihe.

KGM-W-Bln

1935

Gegenstand

75
(1484)

Teller, bemalt in Porzellanblau mit Rauten-
gitterborten am äußeren Rand und mit
Apfelmotiven im Rautenfeld des Tiegels.
Vierzehn blaue Apfelmotivgruppen sind am
Teller mit Fingerringband und Leinwandmuster
im Mittel und im Inneren des „famille verte“.

76
(27)

Flacher Teller mit milchig gebogenem Randauf-
schnitt und ausgespart geritzter und ge-
ritzter „Faser“, bemalt bemalt mit sogen. „Fla-
gender Faser“: oben auf der „Faser“ ein
rotes Löffelmotiv beim Tiegeln hing der
Faser. Im Tiegeln ein gemalt gelbes
Löffelmotiv, das Trauben zeigt, deren
Stängel grün und Laubblätter mit Rauten-
muster sind. Die untere Hälfte des
Tellers schraffiertartig aufgeteilt und weiß.
Quadratisch bemalt gemalt. Goldrand.

77^{ab}
(39)

Löffeltasse mit Vertiefung, ohne Fuß.
Bunte bemalung: am Löffel zwei Gruppen
mit Augenborten auf einem Fels am Rande.
rechts stehendes Kappen in Rollendruck-
muster mit Löffelmotiven und Gipsborten.
Im Löffel der Fels zwei eingelenkte grüne
Löffeln auf Felsen, in der Mitte Goldrand
mit schraffierter Löffeln zwischen Löffeln.
Goldrand und Goldfingerringborten. — Die
Teile stark bemalt und gemalt.

78^{ab}
(488)

Ringfäßchen mit Fuß auf Dreifuß.
Um die Handlung des Fäßchens liegen sechs
silbergoldene gewellte weiße Rauten. Im zier-
lichen goldenen Fuß 14 goldene eingepasste Rauten.
Zwischen Rauten mit Fingerringborten in bunter
Farbe, z. T. in Vornachlot und in Apfelmotiv.
Quadratisch ausgespart Löffelmotiv, qua-
dratisch bemalt mit der Faser und Löffeln.
Im Inneren sind die Fäßborten bemalt Löffelmotiv
mit goldener und silberner Verzierung.

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
Centimeter

Wert

Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

Meissen

Ø 22

im 1735.

Apfelmotiv.
Leinwand.
grün:
#

KGM-W-Bln

Meissen

Ø 25

im 1735

Apfelmotiv.
Leinwand.
grün:
21

vgl. Nr. 67 (28). —
Kopf aus Plg. Holländer,
Dresden: Berlin,
Meissner Porzellan,
1900 Taf. V.
KGM-W-Bln

Meissen

Falsch: 18,5 15,3
Ø 22 Ø 13,3

im 1735

Apfelmotiv.
Leinwand

Meissen

Falsch: 18,5 15,3
Ø 22 Ø 13,3

im 1735

Apfelmotiv.
Leinwand.
aus Falsch
im 1735
Ø 22

Leinwand neu Chr. F.
Herold (2)

1935

Gegenstand

Tafel Nr. 78

farbig bemalter Laufschnabel als Griff.
Der Griff mit goldenen schaffenden Holstein-
fäden und drei schwebende Figuren: einem
bärtigen Mann und zwei Frauenfiguren.
Drei nackte Körper f. d. mit farbigen Fäden
bedeckt sind. Auf der Oberseite der röh-
rigen, ungoldenen und leichten Kanten
beide Kanten, die die beiden anderen
glatten Seiten des Körpers.
- fast stark verformt und getrocknet, der Griff
und Figuren sehr stark beschädigt und getrocknet.

79
(419)

Zirkel in Form eines aufrecht stehenden Kopf.
Förderung des drei schaffenden Holstein-
fäden zum Hals. Die mittlere
flache Kante dient als Griff, die
gelbe Kante am roten, mit goldenen Fäden
besetzten Halsband als Griff. Körper
mit schwarzen Abzeichen. - Kanten
beschädigt.

als Griff:

80
(418)

Zirkel in Form eines aufrecht stehenden Kopf.
Förderung des drei schaffenden Holstein-
fäden zum Hals. Die mittlere flache
Kante dient als Griff, die große rote Kante
am grünen Halsband als Griff. Körper mit
mit graugrünen Abzeichen. - Kanten
beschädigt, Kanten sind l. Fäden
beschädigt.

81 ab
(489)

Ringel mit drei. Röhren Körper
mit großen röhrenden Schaffenden Holstein-
fäden des drei schaffenden Holstein-
fäden zum Hals. Die mittlere flache
Kante dient als Griff, die große rote Kante
am grünen Halsband als Griff. Körper mit
mit graugrünen Abzeichen. - Kanten
beschädigt, Kanten sind l. Fäden
beschädigt.

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
Centimeter

Wert

Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

Meinen 13,2
im 1735-40
Tafel Nr. 78
Modell nach
Kändler
Mai 1735.

Meinen 13,2
im 1735-40
Tafel Nr. 78
Modell nach
Kändler
Mai 1735.

Meinen 26,4 Ø 13,2
im 1735-40
Tafel Nr. 78

Kopie aus Hg. Holländer,
Dresden. vgl. Berlin,
X. Portz, 1900, Taf. IV oben.

1935

G e g e n s t a n d

Fork. 81. ^{ab}

Zwischen alle Äußer und verfahrenen Haren
läßt. Timaloreg: bücher indianer
Häuserpaaren Rispfinken, singenden
Garben und Hühner. Goldspitzen
und Goldfingerringe. - Äußer abgefahren und
mit Rispfinken zu Timpfuch befüllt.

82, 83
(77)

Ein Paar Talgkröpfchen. Geträumertes
Handlung, barmhertzig mit „Lindenschiffen“ Fähr-
ten und barmhertigen Flimmernpaaren.
Im Leben der sozialen Milder Philistiner
gruppieren sich die Talgkröpfchen. Trauer gezeichnet.

84
(508)

Leuchsaße. Das nappertig gebauete untere
Stück auf ringsum herum und gekielten
Ringfuß bildet Email mit feingestreuter
schwarzer Blümenzeichnung. Im Königsblau
im Fond das zylindrische, an der Mün-
zung verarbeitete Stütze zwei große und
zwei kleine, schmale und goldene abgesetzte
Blümpchen mit Goldschmuck,
dabei primitiv. Löffelgriffe sind
Apfelförmig, nach oben in Pfeile,
für und für. Goldrahmen. - Nach ge-
stalt, Rand schwarz.

85
(2)

Laufzger Kasten mit trichterförmiger, verarbeiteter
Falt, in der ein ungeladener Kriechling liegt.
Pragmatische Funde, zwei große Aufzählung.
in der geschweiften Kasten, grau-schwarze
mit Kupfer, der in einem Polster aus:
a) drei roten Fäden; b) drei roten Pol-
stern, 1 Kasten aus der färbenden Fäden und
in einem roten Faden. Goldstücken in der
Mündung. — Mündung aus einem Faden
ausgezogen und mit Gold vergolzt.

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
C e n t i m e t e r

Wert	
Mark	Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

Meissen 3,25
mit 735-40 Ø 7,5:6,3
Zylinderkasten
Formsteinmauer
36

Meissen 24, 7
im 1735-40
Dykmuthenath

Messen 22,1 Ø 13,5
nr 1735-40
Dr. Mark

vgl. der dunkelste Kaps
bei Pappart, Herb. Leipzig
1912, Nr. 646, mohlends
dunkelste Papp. -
Kernsaft der dunkelste
bei Bertrug, 1. pag.
1900, fig. 60, Thiers-Palais.

Neue Münze

1935

G e g e n s t a n d

97^{ab}
(490)

Raffertauer mit Ferkel, aus dem Troica
für den ruffen Generalfeldmarschall Grafen
von Münnich. Grobes Korbgeflecht mit
aus Gold. Ferkel aus drei Holsten mit
Korbgeflecht. Am Ärmel 3 farbig gef.
farbte weibl. Maßen mit Goldst. Darin
das bunte Ragen des Grafen auf
einer Seite mit Grafenbraun und Andras-
orden, bei der Spitze hellblau Onala mit
Monogramme VM in Kartoffeln mit Firon und
Loziane, darunter die Worte. "Obsequio et
candore". In tief untern ist ruffen vlt.
umgeben. Im Rofen auf verguldet, mit
späterer Blattarbeit.

92^{ab}
(37)

Pilinus nuda Buchenholz mit feinsten Blättern
sind blau = rot = gelb. Hauptsächlich Holzform
als Fuchel sind Buchenholz. Lumbale:
rotgelb, farnig, bogen. mangeln. mangeln.
indianer. Fabeln. mangeln. mangeln. mangeln.
mangeln. auf Rapsen. - Farnig.
mangeln.

93^{ab}
(17)

Auffsetzen Taffe mit Untertafel. Drei goldene
Haffner zu jeder. Im gelb-sauregelben
Touf der Taffe drei orale Antiparagen
zu setzen abgesehen Gold-Präparaten mit
bläuliche Lauffast und Jauneprakt. da.
nachher fünf kleine Gläser. Auf Boden
der Tafel aufzusetzen Lauffast und
Kartoffel, darüber Knechtchen. Gold-Prä-
paraten.

Tennipone

94 ab
(87)

Röppchen mit Ventralfalte. Falt ist nicht blau
farb. L. von Röppchen zeigt goldne gestrichelte Linien
auf einem mit blauer Tafelblau, zu Seiten der
Ventralfalte Tafelbild. in schwarz abgesetzter Goldfärbung.
Karlsh. Goldfärbung vorrücken.

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
C e n t i m e t e r

W e r t	
Mark	Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

Meissen 23,30 12,6
1738.

P. frontum *frontum*

Formiggi
✕

Der Tafelaussatz zu den
früheren Proben in Form
eines Kartons mit 10 Stk.
Zalpfgrüne in der
dieser Art. - Tümmel.
Krug Coll., Christen
1914, Nr. 169. Tafel.

Klassen 11 0 8,5
gesamt 1740

of Mr. Mark
D. J. J.
46

Herrn 51 $\emptyset$ 14
- 1740

Spencer.
mark

Messen
 1740
 Körper: 4,6
 Hals: 3,3

Apocynum
hirs.
Goldmünne
9

Neue Münze

1935

Gegenstand

103^{abc}
(32)
(33)

Ränder Inkrustation mit Unterfag
 Als Inkrustation, farbige, farbig gestrichene
 Leinwand. In der Mitte glatte Rand.
 feldern. Ränder färbig. Leinwand färbig.
 auf dem Gitterrand. Klein. Unterfag.
 Auf ganz. Ränder des Rades, färbig.
 Ränder sind im Ringe des Unterfags
 "gelbe Löwe" (Figur) färbig. Ränder. Ränder
 färbig. Ränder sind goldbraun.

104^{ab}
(44a)

Loth Leinwand mit Unterfag. In färbig
 färbig. Ränder. Ränder. Ränder. Ränder.
 färbig. Ränder. Ränder. Ränder. Ränder.
 färbig. Ränder. Ränder. Ränder. Ränder.
 färbig. Ränder. Ränder. Ränder. Ränder.
 färbig. Ränder. Ränder. Ränder. Ränder.

105^{abc}
(9 u. 12)

Flach. Ränder. Ränder. Ränder. Ränder.
 Als Inkrustation, farbige, farbig gestrichene
 Leinwand. In der Mitte glatte Rand.
 feldern. Ränder färbig. Leinwand färbig.
 auf dem Gitterrand. Klein. Unterfag.
 Auf ganz. Ränder des Rades, färbig.
 Ränder sind im Ringe des Unterfags
 "gelbe Löwe" (Figur) färbig. Ränder. Ränder
 färbig. Ränder sind goldbraun.

106^{abc}
(15)

Ränder Inkrustation mit Unterfag. Am Rade ganz
 färbig. Ränder. Ränder. Ränder. Ränder.
 färbig. Ränder. Ränder. Ränder. Ränder.
 färbig. Ränder. Ränder. Ränder. Ränder.
 färbig. Ränder. Ränder. Ränder. Ränder.
 färbig. Ränder. Ränder. Ränder. Ränder.

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
CentimeterWert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

Meissen
im 1740Ragel:
14,7 17,7
mit Unterfag.

Pfandmutter

Unterfag:
26,3

das Meissen Alt-Land.
 färbig. Ränder. Ränder. Ränder. Ränder.
 KGM-W-Bin

Neue Münze Unterfag

Meissen
im 1740Ragel:
7 13
Pfandmutter

Pfandmutter

Goldmutter
45

Neue Münze

Meissen
im 1740

Pfandmutter

Aus H. Holländer,
 Dresden. vgl. Berling,
 färbig. Ränder. Ränder. Ränder. Ränder.
 färbig. Ränder. Ränder. Ränder. Ränder.

Neue Münze

Meissen
im 1740Ragel:
10,7 16
Unterfag:
23,6

Neue Münze

1935

Gegenstand

107^{ab}
(70)

Taspe mit Untertafel. Gezeichnete ungelobte T-förmige Ferkel mit Nippel. Pfeilförmiger Fund. Bei der Taspe zwei goldene geradlinig spitz. ornate Kragzapsprünge mit bunter Lauffahrt. Im unteren Teil der Taspe zwei goldene geradlinig spitz. ornate Kragzapsprünge mit bunter Lauffahrt. Im unteren Teil der Taspe zwei goldene geradlinig spitz. ornate Kragzapsprünge mit bunter Lauffahrt. Im unteren Teil der Taspe zwei goldene geradlinig spitz. ornate Kragzapsprünge mit bunter Lauffahrt.

108^{ab}
(71)

Taspe mit Untertafel. Hier noch.

109^{ab}
(76)

Kopfspe mit Untertafel. Pfeilförmiger Fund. Im Kopfspe zwei bunte Kragzapsprünge mit bunter Lauffahrt. Im unteren Teil der Taspe zwei goldene geradlinig spitz. ornate Kragzapsprünge mit bunter Lauffahrt. Im unteren Teil der Taspe zwei goldene geradlinig spitz. ornate Kragzapsprünge mit bunter Lauffahrt. Im unteren Teil der Taspe zwei goldene geradlinig spitz. ornate Kragzapsprünge mit bunter Lauffahrt.

110^{ab}
(78)

Taspe mit Untertafel. Goldene Kragzapsprünge. Im Kopfspe zwei bunte Kragzapsprünge mit bunter Lauffahrt. Im unteren Teil der Taspe zwei goldene geradlinig spitz. ornate Kragzapsprünge mit bunter Lauffahrt. Im unteren Teil der Taspe zwei goldene geradlinig spitz. ornate Kragzapsprünge mit bunter Lauffahrt. Im unteren Teil der Taspe zwei goldene geradlinig spitz. ornate Kragzapsprünge mit bunter Lauffahrt.

111^{ab}
(90)
Kragzapsprünge
Bochler 1937,
Nr. 463

Faller, Nipper, Alt = Braudruppen bunt b. malt mit stalenen Kragzapsprünge. Im Kopfspe zwei bunte Kragzapsprünge mit bunter Lauffahrt. Im unteren Teil der Taspe zwei goldene geradlinig spitz. ornate Kragzapsprünge mit bunter Lauffahrt. Im unteren Teil der Taspe zwei goldene geradlinig spitz. ornate Kragzapsprünge mit bunter Lauffahrt.

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
CentimeterWert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

Meissen

im 1740

Pfeilförmiger
Goldzapsprünge
27.

Taspe:

5,6

Tafel:

Ø 12,1

Meissen

im 1740.

Pfeilförmiger
Goldzapsprünge
27

Taspe:

5,6

Tafel:

Ø 12,1

Meissen

im 1740-45

Pfeilförmiger
Goldzapsprünge
27

Kopfspe:

4,5

Tafel:

Ø 12,8

Neue Münze

Taspe:

Meissen

im 1740-45

Pfeilförmiger
Goldzapsprünge
0.

Taspe:

6,8

Tafel:

Ø 13,7

Kriegs m. 1945

Neue Münze

Meissen

im 1740-45

Pfeilförmiger
Goldzapsprünge

Ø 24,1

terminus a quo 1747

1935

Gegenstand

112
(38)

Falter, flache glatte Form, bunt mit vier
braunen bunte Laubblätter bsp. Laubblatt
am Rand sind von größerem Laubblatt
des Mittels des Spiegels. Also Ausschmückung
braun abgesetzten Goldspitzgrünartigen.
In den Spitzgrünartigen Spitzgrünartigen
Spitz bunte bunte Laubblätter sind Spitzgrün

113-116:
(91)

Abw. Zila aus einem Frischschöpfen:

113^{ab}
(91)

Kleiner röhrenförmiger Dammor mit drehl.
Drehlfassung, Zappeln mit Finkenkopf sind fast
nachbunden. Wapp aus vergoldeten Silber.
Lumalung: ferner bunte, Kattausbilder in
grünartiger, braun abgesetzten Charakter.
Lappeln sind Spitz bunte bunte Laubblätter in
Lumalung Goldmalerei.

114^{ab}
(91)

Zirkelkopf mit drehl. Rind, gerade nach unten
abgewinkelte Handlung. Als Drehlgriff stark flach.
Spitz bunte bunte Laubblätter. Lumalung in rot.
Goldspitzgrünartigen. — Frischgrünartigen.

115^{ab} 116^{ab}
(91)

Ein Paar gelbbraune Zappeln mit Unterspallen.
Lumalung in rot. Finken Kopf. Gold.
Spitzgrünartigen. In Leder bunte Laubblätter.

117^{abc}
(25)

Küppelapp mit drehl und Unterspallen. Rind. Am
Kopf drei magnetische, die Spitzgrünartigen
bunte Griffe. Spitz sind die Spitzgrünartigen am gemalten
Drehl angeordnet. In Goldfou bunte Kattausbilder
mit Spitzgrünartigen, braun abgesetzten Goldspitzgrünartigen.
In bunte Spitzgrünartigen Kattausbilder in Spitzgrünartigen
malerei.

↓ des Unterspallen

Herkunft; Zeit

hoch lang breit

Wert

Art der Erwerbung

Bemerkungen

Centimeter

Mark Pf.

Meissen

im 1740-45

Spitzgrünartigen

Ø 22,6

Neue Münze

Meissen 14

im 1745

Spitzgrünartigen

Wapp als Finken
für Rind v. bgl.

Meissen 10

im 1745

Spitzgrünartigen

Neue Münze

Meissen 4 Zappeln

im 1745

Spitzgrünartigen

malerei

Ø 12

Neue Münze nur Unterspallen

Meissen

im 1745

Kopf: 13,5

Unterspallen: 13,5

Ø ..

Abgebildet im Kol. der hess.
archiv. 1933/35 Nr. 109
Neue Münze

1935

Gegenstand

122
(576)
mit 127 neu paar

Topfnapf. Tiefe, gedrehte Form, d. f. neu.
 faßförmig mit drei Fingern, auf Ringfuß
 Linsalidag: außen farbige Lauffaßförmige
 rama mit Ruten und neu beschriebene.
 darunter in goldener Rautenform neu neu.
 faßförmige Fingerringe in Fingerring, neu in
 Form. Innen braun abgegriffen, oben goldene Laub-
 und Laubmischbänder mit neu beschriebenen neu.
 faßförmig inwendigen Fingerringen. Im
 Boden hinter Blumenstrauß.

123^{ab}
(59 i. 60)

Ramen und Laubnapfstruktur. Die Ramen flach-
 förmig, flach, flach, mit weißem
 Untergrund, Holzfaserstruktur und Laubstrich.
 Das Laub länglich: aufsteigend, mit flachem,
 flach aufsteigendem Laubstrich.
 Linsalidag: am Rand des Ramen und des Laub-
 strichs, braun abgegriffen, goldene Fingerringe.
 darunter, darin drei Fingerringe, neu länglich-ovalen
 Fingerringe mit beschriebenen Fingerringen und
 Fingerringen. Am inneren Rand des Laubstrichs
 und am Fußrand des Ramen je neu Laubstrich
 und Laubstrich in Fingerring, neu in Form, neu faß-
 förmig geformt in goldener Rautenform.
 darin. Am Mittelteil des Ramen wird neu
 Oval des Laubstrichs beschriebene Laubstrich mit
 Blattstrich in a. Am äußeren Rand, neu
 rand flach beschriebene Blumen, - flach geformte
 Laubstrich des Ramen beschriebene und geformte.

124-128
(45-49)

Satz von fünf Laubstrichnapfen:
 Mittelnapf mit oval (124 ab), flachem Paar
 mit ovalen (125 ab, 126 ab), paar mit Fingerring,
 fabel (127, 128). Die fünf Laubstrichnapfen sind
 beschriebene mit blau und gelb beschriebenen flachen
 Fingerringen. Die Fingerringe sind ovalen japani-
 schen ovalen Fingerringen mit beschriebenen Blattstrich.
 darunter in Goldstrich, inwendig neu beschriebene
 blumenstrich. Als ovalen flachen, neu
 beschriebene Blumen. - Goldstrich. - Zwei Fingerringe.

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
CentimeterWert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

Meissen 8 Ø 247
im 1745-50

Opfernapf

Neue Münze

Ramen:
 Meissen 20,7
 im 1745-50. Fingerring:
 5,6 Ø 2532
 Opfernapf

Neue Münze

Mittelnapf
 mit oval:
 Meissen 25
 im 18. Jhd.
 Opfernapf
 mit oval:
 21,7
 bei den Fingerringen, paar in Fingerring
 napfen. 20,7
 Laubstrich
 Napfen

vgl. die bei Böhrer 1937
 unter Nr. 467/468 neu.
 flachem ovalen
 79, 392 ab. 79, 393 ab
 die mit 125 i. 126
 fast überstrichen
 und aufgeflickt neu.
 2 Trichter neu abgebildet im
 kol. d. h. neu hängen 33/35
 in 108
 Neue Münze

137
(105)

Alexander = Pittig, auf schwarzem Aufguss.
paarmal, Kopf links nachwärts gewandt.
Am Kopfe sind grüne Klätter, unangewandte
Körper sind natürlich schwarze Mäntel.
Gesichtsfarbe grünlich und nicht sehr lebhaft,
Fingerringe grünlich und gelb.

Meissen 37,2

im 1747

Pfundmarkt

Modell aus

Kändler 1747

Formenr. 20

41,15 glatte Modell
mit andern MessungAbgebildet im Kol. der heu-
erwerbungen 1933/35 Nr. 112138
(106)

Alexander = Pittig, auf schwarzem Aufguss.
paarmal, ein Stück links nach rechts, 26
in der linken Krallen fällt. Am Kopfe
sind blaue Klätter, unangewandte
Körper sind braunlich. Gesichtsfarbe
auf gelblich grünlich, Fingerringe grün,
Fingerringe blau und gelb.

Meissen 29,4

im 1747

Pfundmarkt

Modell aus

Kändler

1747.

Formenr. 20*

1747 im Palais des Grafen
Mosorinska in Breslau
nach dem Lebensmodell:
„für auf einem Tisch sitzenden
Indianer Kopf, von dem
Nackte zu den auf dem Gralle
spricht.“ (Kändler).
Abgebildet im Kol. der heu-
erwerbungen 1933/35 Nr. 113

139
(102)

Pirol, auf schwarzem Aufguss mit kör-
per Aufhängen und grünen Klättern.
Kopf rechts nachwärts gewandt. Körper
gelb. Flügel schwarz mit gelben
Fingerringen. Abguss. Schnabel rot.
blau. - Die Klätter schwarz

Meissen 26

Pfundmarkt

Modell aus

Kändler 1734

Eider 1740/47

Reinicke 1747

Formenr.

820* (?)

Neue Münze

140
(103)

Pirol, auf schwarzem Aufguss mit roten
Körper und grünen Klättern. Schnabel
aufgeschlagen, Flügel leicht geöffnet.
Körper gelb, Flügel schwarz mit gelben
Fingerringen. Abguss. Schnabel
rot. - Die Klätter schwarz.

Meissen 26

Pfundmarkt

Modell aus

Kändler 1734

Eider 1740/47

Reinicke 1747

Der Kopf Teil der Schnabel
dafür, dass es für die
von dem Reinicke be-
arbeiteten Forme lau-
det.

Abgebildet im Katalog der
heuerwerbungen 1933/35 Nr. 120

Neue Münze

141
(104)

Pirol, Modell aus 140 (103), jedoch mit geöffnetem
Schnabel und leicht geöffneten Flügeln; Auf-
guss schwarz, mit gelben grünen Klät-
tern und zwei blauen Klättern. Messung
des Gesichts wie bei 140 (103). - Schnabel röt-
lich; v. Flügel primär gelblich, Klätter
rot.

Meissen 26

Pfundmarkt

Modell aus

Kändler 1734

Eider 1740/47

Reinicke 1747

Abgebildet im Katalog der heu-
erwerbungen 1933/35 Nr. 121

142
(100)

Laibmukakadi, weiß, rot, grün, gelb und blau
gefarbt. Auf bräunlich gestricheltem Aft-
gepauert mit grün belaubtem Farnz. -
Modell wie 143 (100). - Jun Farn am Farn
und mehren Blätter gestrichelt.

143
(101)

Laibmukakadi, weiß, gelb, grün und grün
gefarbt. Auf bräunlich gestricheltem Aftgepauert
mit grün belaubtem Farnz. - Modell wie
142 (100). - Farnblätter grün und mehren Blätter
repariert.

144
(107)

Alimus Pazagi. Kopf nicht rückwärts gedrückt.
Auf weißem Aftgepauert mit türkisblau
innerhalb der mehren Blätter, roten Farnz
und gelber Blätter belaubt. Körper graugrün ge-
spritzt und mit Grün überlegt; Flügel tür-
kisblau und blutrot. Farnz gelb.

145
(109)

Zunoggazagi auf weißem Aftgepauert.
Grün gefarbt, Flügel hellblau und gelb,
Kopf rot mit blaue Farnz, Farnz braun,
Lüfte hellgelb. - Jüngst zu 146 (110).

146
(110)

Alimus Pazagi auf weißem Aftgepauert.
Körper grün, Flügel bläulich und gelb, Kopf
rot, Farnz braun. - Fast repariert. -
Jüngst zu 145 (109).

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
Centimeter

Wert

Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

Meissen 22
Juni 1740.
Farnz.
Modell nach
Oberlein
Juni 1737
Farnz. 57

Meissen 22
Juni 1740.
Farnz.
Modell nach
Oberlein 1737
Farnz. 57

Meissen 19,7
Juni 1741
Farnz.
Modell nach
Kändler

Meissen 11,2
Juni 1741.
Modell nach
Kändler.
Kafferngrün
in Braun

Meissen 11,2
Juni 1741.
Farnz.
Kafferngrün
in Braun

Neue Münze

Abgebildet im Katalog der
Erwerbungen 1933/35 Nr. 114

*) Farnz.

Neue Münze

Neue Münze

147
(111)

Zinnogpapagi, auf weißem Aufgossbaum mit
grünen Blättern und blauen Blüten.
Kopf nach links gedreht. Kopf und Körper hell-
gelb mit blutrotem Nacken und Brust. Flügel
bläulich-grün, gelb und kobaltblau, Brust-
der Färbung mit braunem Mittelfeder.

Meissen 14
im 1747.Hornschut
Modell nach
RändlerAbgebildet im Kol. der hess.
Verh. 1933/35 Nr. 115

Neue Münze

148
(112)

Zinnogpapagi, auf weißem Aufgossbaum mit
grünen Blättern und blauen Blüten. Kopf
kobaltblau, Körper hellgelb mit blutrotem
Flanken; Rücken blutrot. Flügel grün gelb
und grau blau; Färbung kobaltblau.

Meissen 14,2
im 1747Hornschut
Modell nach
RändlerAbgebildet im Katalog der hess.
Verh. 1933/35 Nr. 114149
(114)

Blauer Papagi, auf weißem Aufgossbaum
mit türkischblauen Blättern, roten Blumen und
roten Blüten. Kopf nach rechts gedreht. Körper
hellgrün, Flügelgrün und
Färbung blutrot und gelb.

Meissen 18,6
im 1747Hornschut
Modell nach
RändlerAbgebildet im Katalog der hess.
Verh. 1933/35 Nr. 118

Neue Münze

150
(115)

Zinnogpapagi, in gedrückter Haltung auf weißem
Aufgossbaum mit braunen Blättern und grünen
Blüten. Kopf nach rechts gedreht, Körper
malachitgrün mit Bläulung; Flügel malachit-
grün, Lammellblau und purpurrot; Färbung
gelb, weisse Seiten grün und purpur-
rot.

Meissen 15
im 1747Hornschut
Modell nach
RändlerAbgebildet im Katalog der hess.
Verh. 1933/35 Nr. 116

Neue Münze

151
(123)

Blauer Papagi, auf weißem Aufgossbaum
mit drei grünen Röhrenblättern und roten
Blüten. Kopf nach rechts gedreht, in
Röhrenblau rote Röhren. Körper grün,
gelblich. Flügel türkischblau, kobaltblau, Blau-
rot und gelb; Färbung blutrot, Untergrün gelb.

Meissen 19,5
im 1747Hornschut
Modell nach
RändlerRitzgrün
IST.Abgebildet im Katalog der
hess. Verh. 1933/35 Nr. 119

Neue Münze

152
(125)

Taube. Gefieder mit schwarzen Flecken.
Kopf und Kehle schwarz. Hinterkopf mit
schwarzen Ringen. Oberer Hals mit
schwarzen Punkten.

Meissen 14,8
um 1745
Gymnastische

Neue Münze

153
(94)

Zygurus fiffone mit einem kleinen Maul.
Körper rotbraun, Längsmaß. Schwarzes
Faltband mit silbernen Ritz, die an einem
Horn sitzen am Rüssel befestigt. Kopf oval,
mit einem kleinen Helmüberlag. - Ritz befestigt.
vgl. - Gegenstück zu 154 (95).

Meissen 21
Mitte 18.
Jahrg.
Gymnastische
Modell nach
Rändler.
Formenver.
1275

Nach Altker, Meissen für
Jahrgang 1792.

Neue Münze

154
(95)

Zygurus fiffone mit einem kleinen Maul.
Körper rotbraun, Längsmaß. Schwarzes
Faltband mit silbernen Ritz, die an einem
Horn sitzen am Rüssel befestigt.
Kopf oval, mit einem kleinen Helmüberlag.
- Körper gestrichelt, Ritz befestigt. -
Gegenstück zu 153 (94)

Meissen
Mitte 18.
Jahrg.
Gymnastische
Modell nach
Rändler.
Formenver.
1276

Neue Münze

155
(96)

Zygurus fiffone mit einem kleinen Maul.
Körper (Modell von 154 (95)). Körper mit
grünbraunem Abzug. Schwarzes Faltband
mit goldenen Ritz, die an einem Horn sitzen
am Rüssel befestigt. Kopf oval, mit einem
kleinen Helmüberlag. - Faltung
mit Horn gestrichelt. - Gegenstück zu 156 (97)

Meissen 19,4
Mitte 18. Jff.
Gymnastische
Modell nach
Rändler
Formenver.
1276

Hauptausführung
Böhler 1937.
Nr. 475
u. 476

156
(97)

Zygurus fiffone mit einem kleinen Maul.
(Modell von 153 (94)). Körper mit
grünbraunem Abzug. Schwarzes Faltband mit
goldenen Ritz, die an einem Horn sitzen am
Rüssel befestigt. Kopf oval, mit einem
kleinen Helmüberlag. - Faltung
mit Horn gestrichelt. - Gegenstück zu 155 (96)

Meissen 21,4
Mitte 18. Jff.
Gymnastische
Modell nach
Rändler
Formenver.
1275

Hauptausführung
Böhler 1937
Nr. 476.

157
(108)

Samenpfl. Männchen, in natürlicher Far-
be. Blüthen sind schwarz, auf
weißem Aufgussbaum mit einem blauen
trockenem Blätter und grünen
Blüthen. - Blätter g. f. beifallen.

158^{ab}
(116)

Samen in Guss mit Linsen mit grünen.
Samen. Blüthen als Anzeiger sind dunkel am
Vorder. Blüthen mit blauen Blüthen.
Blüthen: die braunen Blüthen
sind in der Mitte, die Blüthen gelb ge-
fügt, die Flügel sind in der Mitte gelblich,
dunkel gelb und rot gezeichnet. Linsen
gelb, schwarz gezeichnet. - Blüthenformen.
Modell mit 157^{ab} (117).

159^{ab}
(117)

Samen in Guss mit Linsen mit grünen.
Samen. Blüthen als Anzeiger sind dunkel am
Vorder. Modell mit 158^{ab} (116). Blü-
then in rötlichen Linsen, Blüthen sind
grün. Linsen rötlich. - Blüthen blühen.
Blüthen.

160
(99)

Blüthen Linsenpflanz, die mit
den meisten Linsenpflanz am Baum blüht.
Blüthen. Blüthen mit schwarzem Blüthen
am Kopf, an den Blüthen und am Blüthen.
Blüthen minimal gezeichnet.

*) Blüthenpflanz

Messen 14,7
neu 1450.
offen Markt
Messen.
neu. S
im Messen
Formen. 904

Messen 15,5
neu 18. Jhd.
offen Markt
Messen.
neu. S
im Messen

Messen 15
neu 18. Jhd.
offen Markt
Messen.

Messen 19,5
neu 1445
offen Markt
Modell neu
Räudler
neu 1441.
Linsenpflanz
neu 1445
Formen. Nr.
333. Messen
Blüthen 335

Blüthenpflanz des
Modells neu des
Formen. Nr. 904
neu 1748.
Modell neu des
Blüthen.
neu. S

Neue Münze

Blüthenpflanz des
Modells neu des
Formen. Nr. 126
neu. S

Neue Münze

Neue Münze

Blüthenpflanz des
Modells neu des
Formen. Nr. 333 neu 1741.

Neue Münze

161
(98)

Rhyndus Säufel (?) Leinwand, ohne Packel.
Küperle offen und durchgehend. Auf
mit grauer Flecht; rötliche Ränder mit schwar-
zen Spinnweben. - v. Futterfisch, Färbung
und l. Hordobien geteilt.

Meissen, 17,6
im 1745.
Färbemerk.
Modell von
Kändler
1741 (?)

In Janus 1741 modl.
Licht Kändler von
Säufel Leinwand mit zwei
Fäden.
Neue Münze

162
(126)

Rhyndus Logard, weiß mit schwarzen Flecken.
Der l. Hordobien liegt oben, der Färbung
liegt unten l. Futterfisch. Oberer Teil
Kändlerfisch mit bunten Fleckenbelagern.

Meissen, 13,7
Mitte 18. Jhd.
Färbemerk.

Neue Münze

163
(127)

Rhyndus Logard, weiß mit schwarzen Flecken.
Der Färbung liegt oben, der Futterfisch
liegt unten. Oberer Teil Kändlerfisch mit
bunten Fleckenbelagern. - v. Futterfisch geteilt.

Meissen
Mitte 18. Jhd.
Färbemerk.

Neue Münze

164
(128)

Rhyndus, weiß mit grauschwarzen Flecken. Auf
oberer Teil Kändlerfisch mit bunten
Flecken und grünen Blättern. - Offen geteilt in v. r.

Meissen, 8
Mitte 18. Jhd.
Färbemerk.

165
(129)

Rhyndus, weiß. Auf oberer Teil Kändlerfisch
mit bunten Flecken und gelben Blättern
und grünen Blättern. - v. Offen geteilt.

Meissen, 6,8
Mitte 18. Jhd.
Färbemerk.

Neue Münze

166
(130)

Grüppchen von pfl. pflanzlichen Fäden, weiß mit
schwarzen, braunen und schwarzen Flecken. Auf
oberer Teil Kändlerfisch, belagert mit
blauen Flecken und grünen Blättern. -
Färbung befähigt, 1 Flügel und 1 Kändler geteilt.

Meissen, 10
im 1745.
Färbemerk.
Modell von
Kändler
1738 (?)
Formen-Nr.
1754.

Neue Münze

174
(135)

Fingerring: Löwin, aus drei Fingern gefaltet.
 Der Pfähel rinnen der Fingern, die zu einer feinen
 mit dem Knotenpunkt; dieser rührt mit dem
 Fingerring ab. Der ganze Fingerring springt nach
 links umher; der dritte Fingerring ist der Löwin.
 Fall der Löwin rotlichbraun mit einem Brust
 und einem Lauf. Der Fingerring ist, mit
 schwarz, grau und braun abgewaschen.
 Kaiser oder Kaiserin, nach dem Grund mit
 blauen Flecken und grünen Flecken bedeckt.
 — L. Klotzberg aus Fingerring gebildet.

175
(136)

Gedicht Pygmae Leber mit farbigen Leber
Pygmae und auffspringen Pygmae, auf
Pygmae und auffspringen Pygmae mit rot und
 gelb gezeichneten Pygmae Leber. Pygmae
 der Pygmae und Leber, Pygmae gelb und Leber
 rot. Pygmae zu 176 (137). — Pygmae
Pygmae. Pygmae (mit?) Pygmae. Pygmae
Pygmae.

176
(137)

Gedicht Pygmae Leber mit farbigen Leber
Pygmae und auffspringen Pygmae, auf Pygmae und
Pygmae mit rot und gelb gezeichneten Pygmae
Leber. Pygmae Pygmae und Leber,
Pygmae gelb und Leber rot. Pygmae zu 175 (136).
 — Pygmae und Pygmae gebildet; Pygmae
 und Pygmae Pygmae Pygmae; Pygmae
 und Pygmae Pygmae Pygmae.

177
(138)

Pygmae, natürlich Pygmae, auf Pygmae
Pygmae. Pygmae Pygmae mit Pygmae
Pygmae, Pygmae Pygmae und Pygmae
Pygmae. — Pygmae zu 178 (139).

Meissen 18,2
im 1760.Pygmae
Modell aus
Kändler
im 1758.Formen: Nr.
2698.[Pygmae
Löwin, 1758.
Formen: Nr.
2694]

Neue Münze

Meissen 53,4
im 1740Pygmae
Formen: Nr.
45Modell aus
Kändler
Feb. 1733.

Formen: Nr. 624.

Neue Münze

Neue Münze

Meissen 28
im 1740Pygmae
Modell aus
Kändler Feb.
1733.Formen: Nr.
56

Neue Münze

185
(177)

Räufgrobefälter zu Gussalt und Gussapfen mit Affen.
 Ein Pfund Gussapfen, groß, oben mit
 zwei Goldspitzen, darauf bleibt noch ein
 mit 4 goldenen Gussapfen aus dem Faden.
 Der Gussapfen zu ferkunden, Wellen, nicht
 mit der r. Land, dann auf dem r. Ruffpfeil
 ferkunden Affen, der der Apfel zu der l. Land
 der Gussapfen blickt. Gussapfen und Mund des
 Gussapfen, dann der Mund des Affen als
 Räufgrobefälter blickt. Gussapfen
 mit zwei goldenen Gussapfen, dann
 zwei Gussapfen, dann Gussapfen, dann
 Gussapfen, dann Gussapfen, — Ferkunden
 zu Gussapfen des Räufgrobefälter.
 1 Gussapfen, Ferkunden und Ferkunden.

Meinen 15,5
aus 14,35 ff.
Tafelbergmarken
mit Punkt
unterhalb der
Karinshausen
Modell nach
Eberlein, Dr.
14,35.

vgl. Kat. d. Bg. v. Klem-
perer, Nr. 507/08.
Überleire hat im J. 1735
"eine Pagotte = Anibal
mit einem Papagai und
Postament von Holz" und
"eine Pagotte mit einem
Affe von Holz besprochen".

KGM-W-BIn

786
(201)

Farbkorn, auf einer Form Laidrusselzug 1/2 Zent,
 in der Laidrusselzug gestrichen. Laidrusselzug
 von gelb, in der Laidrusselzug gestrichen gelb,
 und in der Laidrusselzug gestrichen gelb
 nicht. Fließfarbener Laidrusselzug mit schwarzen
 Laidrusselzug und schwarzen Laidrusselzug
 gelb, violett und schwarz gestrichen Laidrusselzug
 mit goldener Laidrusselzug und Goldborten. Lange,
 rot, weiß, schwarz und gelb gestrichen Laidrusselzug,
 grüne Laidrusselzug. Goldene gestrichen Laidrusselzug
 mit Laidrusselzug 1740. Laidrusselzug Laidrusselzug.
 - r. Laidrusselzug.

Herrn 16,5
1740.
Joh. Martin
Möhlmann
Rändler
um 1738.

Tree Trunkless in the
-wood. Gargillan = Vly.
Feb 5. J. J. J. 1738.

Neue Münze

187
(169)

Larabren, auf einer feinsten Spindel 1/2 Hand, mit dunkel-
braun als Vorderseite und Pappe, das er mit der
r. Hand zum Mund führt. Gelbe Trichter-
förmige Laubblätter; hellbraune Haare mit
Rostfleckchen; lange fadenförmige gelbe
Wurzel mit geringem Rost. Laubblätter faden-
förmig gefaltet. — r. Hand gefaltet, 7 Larabren
sichtbar, Laubblätter orange.

Meissen 152
 nov 1740.
 Thurmshaus.
 Modell von
 Brandler.
 1736(?)
 Forme & Th.
 160

has not brought up Mo.
vill n. 1/2 36. For
will not say for
a permanent term.
Ray Berling, Feb. - March
14 10, v. 35, augibly
may 17 48 (!).

Neue Münze

188

(170)

Larichen, auf massigen Felsfelsen z. Grund, mit
Tackobalg als duftelste, auf dessen Halme in
Spalt, nördlich von r. Arm des Tackobalg be-
ragt. Blüthen sehr spitzförmig mit blauen Hand-
spalten. nördlich blaus mit schwarzen Frähenwimper;
grüngrüne Spalte mit angedeuteten Ovalen; nördlich
nördlich blaus mit roten Frähenwimper, schwarze
Spalte. schwarze Spalte. der Tackobalg
braun = nördlich. = nördlich nördlich.

~~189~~

(179)

Handwritten:
Böhler, München
1937, Nr. 478
zur.

Pantaloun und Lölabrin. Lölabrin, auf einer Papp-
bank sitzend, fällt von der l. Hand eine gelbe Pflanze,
fällt flüffertenen Maste in unter der Äpfel; mit
der l. Hand zieht sie die gebücht heraus. Die trägt gel-
be, gedrehten klauenartigen Striemen, gelbe
zwei-farben rote Mieder mit gelben Flecken, gel-
ben Hals eine die Lücken, bündel gebüchten gel-
ben gedrehten Striemen Rost; türtelblauen,
grüngrün gefärbten Mantel in rote Hüfte.
Pantaloun trägt Pflanze Tragen, grüngrün
blau, grau gefärbten gelben Mantel, Pflanze
Rümpfen, unter Krümpfen in gelbe Pflanze,
voll auf einfarbene Gürtel und rote Hüfte.
— Kopf Lölabrins gebücht; zwei Krümpfen der l.
Hand sind, türtelblau gefärbt.

700

(188)

Bohler, Heinrich
1937, Nr. 477

Pantaloon und Lölabreuer. Hon. rothes. Lölabreuer trägt
goldene gewandte Blume von der Spitze, goldene
eingefasste Pfanne mit Mord, blaue Blume von der
Lippe, pfanne-goldene gewandte Blume, gelb gefüllte
rote Rose, türkisgrüne gefüllte Blume von der Spitze
Mantel in blaue Blume. Pantaloon pfanne Blume, grün
mit Blume mit von der Spitze roten Braune, grün
mit roten Blume, pfanne-goldene gewandte Blume Mantel
mit grüner Blume, gelbe Blume, von der Spitze in pfanne
Pantoffeln. Aus roten Blume von der Spitze in blaue Blume,
Blume. — d. Arm in d. Hand (mit) Lölabreuer geteilt; Mantel
in rot, d. Blume in Blume.

Herkunft: Zeit

hoch lang breit
C e n t i m e t e r

Wert

Mark	Pf.
------	-----

Art der Erwerbung

Bemerkungen

Meissen 14,5

no. 2440.

Trompetenmark.
Modell neu
Kändler 1736/3

Neue Münze

Металл 16,6

ms. 1741-45.

Pfeuerwurz.
Matrill name
Rändler
747, self,
negotiated
unfallfrei
Fällung neu
436/37.
Formen = M
279.

Das vorzügliche Modell
mir in neuer Ausformung
bisher unbekannt.
Hgl. Kgl. u. Pfl. v. Klempner,
Dresden
abgegeben im Auftrage von
479

Neue Münze

Messung

7247-45.

1747. - *Asplenium*
 1748. - *Asplenium*
 1749. - *Asplenium*
 1750. - *Asplenium*
 1751. - *Asplenium*
 1752. - *Asplenium*
 1753. - *Asplenium*
 1754. - *Asplenium*
 1755. - *Asplenium*
 1756. - *Asplenium*
 1757. - *Asplenium*
 1758. - *Asplenium*
 1759. - *Asplenium*
 1760. - *Asplenium*
 1761. - *Asplenium*
 1762. - *Asplenium*
 1763. - *Asplenium*
 1764. - *Asplenium*
 1765. - *Asplenium*
 1766. - *Asplenium*
 1767. - *Asplenium*
 1768. - *Asplenium*
 1769. - *Asplenium*
 1770. - *Asplenium*
 1771. - *Asplenium*
 1772. - *Asplenium*
 1773. - *Asplenium*
 1774. - *Asplenium*
 1775. - *Asplenium*
 1776. - *Asplenium*
 1777. - *Asplenium*
 1778. - *Asplenium*
 1779. - *Asplenium*
 1780. - *Asplenium*
 1781. - *Asplenium*
 1782. - *Asplenium*
 1783. - *Asplenium*
 1784. - *Asplenium*
 1785. - *Asplenium*
 1786. - *Asplenium*
 1787. - *Asplenium*
 1788. - *Asplenium*
 1789. - *Asplenium*
 1790. - *Asplenium*
 1791. - *Asplenium*
 1792. - *Asplenium*
 1793. - *Asplenium*
 1794. - *Asplenium*
 1795. - *Asplenium*
 1796. - *Asplenium*
 1797. - *Asplenium*
 1798. - *Asplenium*
 1799. - *Asplenium*
 1800. - *Asplenium*

279

101
(147)

Pantaloun und Löloumben. Hier roter. Löloumben trägt rotte klamm driffig mit (abger.) bläul. r. fide, goldene Triffung, grünerolatte Minder mit drei gelben Pfeifen, blaue Pfeil im der fiftene, grünerolatte rot gefüllte Mantel, blaue, rot in. rotte gelbblühte gelbe Rock, goldene Löloumben, rote Pfeife; Pantaloun grünerolatte Rapp, rotte Haub, grau ge. füllte pferge Mantel, grünerolatte Lofen, weißer Thümpf in. gelbe Pantoffeln. Volf aus unform Gürtel. — Löloumben: l. Fuß getütel, r. Fuß abgetropfen. Pantaloun: l. Fuß getütel, r. Fuß organisch. L. Fuß Löloumben organisch.

102
(190)

Pantaloun und Löloumben. Hier roter. Löloumben trägt klamm unform, goldene gewändete driffig über pferge Rapp, gelblatte Pfeifen, hier und aus drei Tömeren, glatte farte Pfeifen und Pfeife, bläul gefüllte gelbe Mantel, goldene grüne. fte grünerolatte Minder, goldene gewändete rippene Rock mit bunte Löloumbenpferge. Pantaloun in pferge gefüllte grüne. rotte Mantel, goldene ungerpferge felle blaue Haub mit weißer raderte pferge. fte, pferge Lofen, bläul Pantoffeln und bläul fte aus unform r. fte für den Volf. — Löloumben: l. Fuß fte und r. Armgefte bei Löloumben.

103
(194)

Pantaloun und Löloumben. Hier roter. Löloumben trägt klamm unform, goldene gewändete driffig, goldene grüne. mifferte pferge Minder mit drei roten Pfeifen, blaue Pfeil im der fiftene, bläul gelblühte gelbe Rock, grünerolatte gefüllte grüne. Mantel in. rote Pfeife; Pantaloun pferge Rapp, pferge in. gold gelblühte grünerolatte Haub, grau gefüllte rote Mantel, pferge Lofen, weißer Thümpf in. gelbe Pantoffeln. Hier fte Gürtel. — Löloumben: l. Fuß Löloumben organisch, fte pferge fte, l. Fuß organisch.

Meissen 16,1

im 1741-45

Pfergehaub

Modell neu

Kändler

1741, aufg.

geradene

ältere Pfeif.

ung neu

1736/37.

Formen Nr.

279

Neue Münze

Meissen 16,5

im 1741-45

Pfergehaub

Modell neu

Kändler 1741

aufgeradelt

neue ältere

Pfeifung neu

1736/37.

Formen Nr.

279.

Kaffengruppe

in Form:

M

Neue Münze

Meissen 16,1

im 1741-45

Pfergehaub

Modell neu

Kändler 1741

aufgeradelt

neue ältere

Pfeifung neu

1736/37

Formen Nr.

279

Kriegsmark 1945
hier KupferFragment neu inventari-
sieht O-1968, 6 d. 17. 2018

Fot. n. 198.

gemischter matter Ofal fällt nach Markte
 frakt in. ist besonders durch den schwarzen
 Gürtel gezogen, aus dem eine gold-färbige
 Flage, in der Mitte matter Dackel.
 L. Land ergüht, in der Land in. füttrung
 ergarret.

199
(197)

Farblich, montiert auf dristiggen Rocaillestiel
 eines feingewebten Tragen. Es liegt bei
 mit dem Gefäß an einem Baumstamm.
 Die beiden sind gebügelte füttrungsauchgen.
 stellt, der Oberkörper ist vordrückt zu füttrung-
 ungenzogen und nach links geneigt,
 der Kopf mit aufgeworfenem Mund nach
 rechts geneigt. Der linke gebügelte Arm ist
 mit der Faust in der Fiste gefügt, der rechte
 Arm ist gebügelte in der Fiste des Halses gebogen.
 Goldene gewandte füttrungsauchgen füttrungsauchgen
 Goldschmuck, schwarz, rot und goldgewandte.
 Das Haupt, welches Gürtel mit bedruckte
 füttrungsauchgen; grün, rot und in. weiß ge-
 wandte Lagen füttrungsauchgen, weißer Schmuck in.
 gelbe füttrungsauchgen mit roten Rosetten. Grün,
 füttrungsauchgen matter Goldschmuck. — r. Arm
 in der Faust gebügelte.

200
(198)

Fingerringe, Montierte, auf flachen in. oval.
 matter füttrungsauchgen matter Dackel mit bedruckte füttrungsauchgen
 füttrungsauchgen klein und grün. Lötst. Der Fuß
 des gebügelten Lötst. Lötst. ist in der Fiste
 gebügelte, das gebügelte r. Lötst. nach rechts über
 den linken Dackel füttrungsauchgen. Die
 L. Land liegt an der Fiste. Der r. Arm
 ist in der Lagen, grün gefüttrungsauchgen gelbes füttrungsauchgen
 gefüttrungsauchgen, das in der nordern Fiste des Halses
 gebügelte. Schwarze füttrungsauchgen, goldene ge-
 wandte, glatte matter füttrungsauchgen;
 schwarz und goldene gebügelte rote Haupt
 mit schwarzen Gürtel, kobaltblau füttrungsauchgen,
 matter Schmuck mit goldenen füttrungsauchgen,

Meinen 16,8 ohne Tragen
 im 1740
 Markte.
 Druck?
 Modell von
 Kändler.
 Tragen.
 Ludwig
 Paris Mitte
 18. Jh.
 Form: Nr.
 259

Neue Münze

Meinen 19 (Figur)
 im 1740
 ohne Markte.
 Modell von
 Kändler
 Form: Nr.
 255

Das montiert auf einem
 Tragenstiel mit füttrungsauchgen
 und zwei füttrungsauchgen
 in Form des füttrungsauchgen,
 aus dem vordrückt
 füttrungsauchgen
 füttrungsauchgen. Auf dem ge-
 füttrungsauchgen füttrungsauchgen
 zwei füttrungsauchgen
 Miniaturfüttrungsauchgen mit
 füttrungsauchgen Mail.
 der füttrungsauchgen, abmontiert.

Neue Münze

208
(193)
Hauptgenussung
Böhler, München
1937, Nr. 489

Farbkarte mit Blau und Gelbblau mit grüner Modell
Nr. 207. Farbkarte trägt flüchtige farbenlose
mit übermäßig langer Nase, rötlicher. Rötlich
bart. In der Abbildung l. Hand fällt in der Abbildung.
In der Hand liegt auf der Handfläche, das in der l.
Hand Gelbblau gelagert. Hand fällt in der l. Hand
vor der Nase Farbkarte in der Hand mit der
grünen Nase. Farbkarte blau rot, gelb und
grün gewendet, gelbgrün, rötlich gelb. Gelb.
Hand trägt rötliche rötliche, grüne rötliche.
die, rötliche, mit blauer rötlicher grüne, gelbe
ausgestrichen Rote in der rötlichen mit rötlicher.
die Mantel in der rötlichen blau mit gelbgrün.
Fülle. Rötliche in der rötlichen mit blauer.
- rötlich, grüner in der rötlichen Mantel befestigt.

209
(192)

Faugendur Füllkugeln mit Kall in der Abbildung
r. Hand in der grünen in der Abbildung. Rötlich in der
Hand. Füllkugeln mit gelber Füllkugel in der Abbildung.
Rötlich in der Abbildung. Füllkugeln mit rötlicher
Rötlich. Rötlich, gelber und rötlich in der Abbildung.
Füllkugeln mit rötlich-rot-gelb-blauer Rötlich, grüner
Füllkugeln mit Rötlichblättern auf gelber Füllkugel
grüne Rötlich. Rötlich grüne rötliche rötliche Rötlich.
Füllkugeln. Rötlich rötliche Füllkugeln mit rötlicher Füllkugel
Rötlich, auf gelber Füllkugel in der Abbildung.
- 2 Füllkugeln in der Hand gelber, r. Hand gelber, Rötlich befestigt.

210
(181a)
Hauptgenussung
Böhler, München
1937, Nr. 480
Zeit.

Faugendur Füllkugeln, das ist ein rötliches
Rötlich. die Füllkugeln in der Hand in der Hand
die Rötlich, mit der r. Hand fällt in der Hand der Rötlich
Füllkugel. Füllkugeln blauer Füllkugel mit rötlicher Füllkugel in der
Rötlich, rötliche Füllkugel, grüne Füllkugel, gelber in der
Füllkugel Füllkugel mit rötlicher Füllkugel in der Hand.
Füllkugel, rötliche Füllkugel in der rötlichen mit gelber Füllkugel. Rötlich
Rötlich blauer Füllkugel mit rötlicher Füllkugel in der Hand.
gelber Rötlich mit rötlicher Füllkugel, rötliche Füllkugel in der
rötliche Füllkugel mit grüner Füllkugel. Unregelmäßige rötliche
Füllkugel. - Füllkugeln in der Füllkugel
befestigt.

Messner 15
Nr. 40
offen Markt
Metallbau
Kändler
Formen = Nr.
404

Messner 15,7
Nr. 1750
offen Markt
Metallbau
Kändler,
nachgekauft
Anfang 1748
Formen = Nr.
941

Neue Münze

Messner 15,5
Nr. 1735-40
offen Markt
Ritzger
F
Modellbau
Eberlein
1735

Lopen, weißer Krinopp in schwarze Röhre. —
Schraub. von Stahl. Letzte Säule Schmiedels neu.

232

(174)

2
4) des Pflanzens auf dem Ziegenbuck. Die goldene ge-
räuchernde Pflanze dürrig und lang, gelblich
bräunlichgrün, färbt sich bei der Reife in
gelblich-braun, bei der l. Färbung der Ziegen-
form nach Weizen. Auf dem Rücken von
folgenden Lössen mit zwei Felsen, aus der l. Seite
Vogel, Längslinie, Nagelstark und Kränzel,
in den beiden Pflanzentypen Kränzel, Längslinie,
Länder in d. d. d. des Ziegenbuck Pflanzentypen.
Pflanz. - Pflanz und Felsen der Lössen ge-
bildet, aber die l. Färbung der Pflanzentypen, Vogel,
Nagelstark und Kränzel.

233

(175)

die Referendarie auf das Größ. (Gegenspeich zu 232).

[illegible]

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
C e n t i m e t e r

Wert	
Mark	Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

Messen 23,7

no 7740.

171.
 Forman = Dr.
 \$40 (?).
 Rindler
 Modellman
 Christungel 45
 Rindlermarkt

Neue Münze

Herren 18,2

числ 1740.

Hydnastomus
Kaufmayer 45.
Möbller aus
Eberlein 1740
Formen = Nr.
155

Neue Münze

234
(199)
Krafftgering
Böhler, Münzdenk
1937, Nr. 496

Der Pfund auf dem Zerguback. Nr. 232, jüdisch
jüngst.
Im Pfundgering sind leicht gebildeten Auf-
wärtigen Rock, von dem Kriegeren i. Pfundgering
Pfundgering ist es auf dem roten gerichtet.
Der Rock, im der roten r. Land der Pfund,
die l. gebalt Land, die die (Pfund) Jüdisch fällt, vor dem
Lob. Auf dem Pfundgering folgen die mit den
Fischen. Im der Pfundgering Pfundgering sind die
Fische. Der Rock fällt in der Pfundgering in
Pfundgering. Pfundgering Pfundgering.

235
(176)
Krafftgering
Böhler, Münzdenk
1937, Nr. 497.

Die Pfundgering auf der Pfund. Nr. 233, jüdisch
(Jüdisch zu 234). Im Pfundgering mit dem Pfundgering
auf der Pfund, in der Pfundgering des Pfundgering
Lob, das die Pfundgering l. Pfundgering. Im Pfundgering
sind die Pfundgering der Pfundgering. Im Pfundgering
Pfundgering, die Pfundgering Pfundgering mit
Goldgering, die Pfundgering gelben Rock mit
Goldgering, von dem Pfundgering mit Pfundgering Pfundgering
Pfundgering sind Pfundgering Pfundgering. Das Pfundgering
Pfundgering mit roten Pfundgering i. Pfundgering, das
Pfundgering mit Pfundgering sind die Pfundgering
Pfundgering. Im Pfundgering, das Pfundgering
grün gerichtet. Im Pfundgering Pfundgering grün
Pfundgering i. mit Pfundgering i. grünen Pfundgering
belegt. - L. Pfundgering gerichtet.

236
(205)

Rassalun am Pfundgering. Auf dem Pfundgering
Pfundgering, die Pfundgering auf dem Pfundgering, die Pfundgering
Pfundgering, auf dem Pfundgering auf dem Pfundgering, die Pfundgering
Pfundgering mit Pfundgering, Pfundgering und
Pfundgering. Pfundgering: "Monsieur L'estim que j'ai
pour vous m'oblige a vous écrire ces lignes."
Pfundgering Pfundgering, goldene Pfundgering von dem Pfundgering,
Pfundgering Pfundgering i. Pfundgering, von dem Pfundgering Pfundgering
Pfundgering. Pfundgering Pfundgering von dem Pfundgering mit
Pfundgering Pfundgering. - l. Pfundgering, i. Pfundgering, l. Pfundgering,
i. l. Pfundgering, Pfundgering; Pfundgering.

Meissen 22,5
im 1745.
offen Mark.
Modell nach
Kändler
1740.
Formen = Nr.
171.

Meissen 18
im 1745.
Pfundgering.
Modell nach
Eberlein 1740.
Formen = Nr.
153.

Meissen 13,8
offen Mark.
im 1745.
Modell nach
Kändler
1740 (?)
Formen = Nr.
179.

Neue Münze

Offen mit blauen Rosetten. — l. Arm Lohndreher
unten, blauer r. ... Fingerfortsatz fehlt.

244
(208)

Leibgrüpp: Frau und Kind sind jünger Mann
(Beltrane), in einem Umriss umarmen.
ausdrücklich, im Griff. Kopf zu Hüften. Die
Frau umfaßt den Rücken des Mannes mit
der linken Hand und streift mit der rechten
den Hals. Der Mann hat seinen rechten Arm
um die Taille, die linke Hand auf der Hüfte
der Frau gelegt. Die Frau ist von einem Kind mit
nacktem Rücken, sitzt auf einem blauen Kissen.
Kopf grünlich, Haare gelblich, goldene Haare.
roter Mantel, der nach oben über Kopf und
fällt. Der Mann hat einen grünen Jacken
mit einem roten Ornament und goldene Haare.
grünbraune Plüschfächer und rotes Galant
in. purpurroter Kissen mit gelben Rosetten.
— l. Hand der Frau unten, r. Fingerfortsatz
l. Kopf des Mannes gekippt.

245
(216^a)

Offen: Mafender Kamm, als Kissen
nach oben, das einen Mafender Kissen unter
grün belaubten Haaren der Hand zeigt, die in
mit der r. Hand an den Mund hält. Am Kopf
grün langes Kissen und ein grünes Kissen.
Der Kamm fällt mit der l. Hand der goldenen
Kissen grünen Kissen auf dem Rücken. Über
Kissen grünen, goldenen Kissen Augen Jacke Kopf
in einen blauen Kissen. Die Kissen sind
grünlich. Die Kissen sind blauen, goldenen
Kissen Kissen, grünen Kissen Kissen
Kissen in. blauen Kissen Kissen Kissen
gelbes Kissen Kissen. Die Kissen sind
bl. Kissen Kissen. Kopf Kissen Kissen.

Meissen, 15,7
im 1743 f.
offen Mark.
Modell nach
Kändler im
1743.
Formen: Nr.
571.

Neue Münze

Meissen 25,4
im 1740.
Kändler
Modell nach
Kändler
1738.

gestrichen. Kissen im Jahr 1945
Kissen Kissen

Neue Münze

246
(216⁴)
Kopfschmuck
Böhler, München
1937, Nr. 484

Kopfschmuck. Modell nach 245. Der Kamm
ist aus feinstem, goldenem Kupferblech
aus d. Land, der auf dem Rücken liegt. Er trägt
lange, blutrote, mit schwarz-goldenen
Zierstreifen verzierte Bänder, die mit Goldborten
und blauen Zierstreifen besetzt sind und blaue
Leder gefüllt ist. Der beigefarbene Lederstreifen
trägt ein goldenes Zierband. Oben
sind mit gelben Rosetten, weißen Strichen,
rosa Zierstreifen mit gelben Zierstreifen. Die Zierstreifen
trägt ein goldenes Zierband. Der Kamm
ist mit einem Kamm aus Kupferblech
mit besetzt und mit feinstem Kupferblech
ist. Der Kamm blau und feinstem Kupferblech,
die Zierstreifen gelb mit feinstem Kupferblech,
die Zierstreifen rot mit gelben Zierstreifen. - d. Land
ist der Kamm aus d. Land, aber d. Land
l. d. Land. Beide Figuren sind d. Land
ist.

247
(218)

Kopfschmuck. Modell nach 245. Der Kamm
ist aus feinstem, goldenem Kupferblech
aus d. Land, der auf dem Rücken liegt. Er trägt
lange, blutrote, mit schwarz-goldenen
Zierstreifen verzierte Bänder, die mit Goldborten
und blauen Zierstreifen besetzt sind und blaue
Leder gefüllt ist. Der beigefarbene Lederstreifen
trägt ein goldenes Zierband. Oben
sind mit gelben Rosetten, weißen Strichen,
rosa Zierstreifen mit gelben Zierstreifen. Die Zierstreifen
trägt ein goldenes Zierband. Der Kamm
ist mit einem Kamm aus Kupferblech
mit besetzt und mit feinstem Kupferblech
ist. Der Kamm blau und feinstem Kupferblech,
die Zierstreifen gelb mit feinstem Kupferblech,
die Zierstreifen rot mit gelben Zierstreifen. - d. Land
ist der Kamm aus d. Land, aber d. Land
l. d. Land. Beide Figuren sind d. Land
ist.

248
(217)

Kopfschmuck. Modell nach 245. Der Kamm
ist aus feinstem, goldenem Kupferblech
aus d. Land, der auf dem Rücken liegt. Er trägt
lange, blutrote, mit schwarz-goldenen
Zierstreifen verzierte Bänder, die mit Goldborten
und blauen Zierstreifen besetzt sind und blaue
Leder gefüllt ist. Der beigefarbene Lederstreifen
trägt ein goldenes Zierband. Oben
sind mit gelben Rosetten, weißen Strichen,
rosa Zierstreifen mit gelben Zierstreifen. Die Zierstreifen
trägt ein goldenes Zierband. Der Kamm
ist mit einem Kamm aus Kupferblech
mit besetzt und mit feinstem Kupferblech
ist. Der Kamm blau und feinstem Kupferblech,
die Zierstreifen gelb mit feinstem Kupferblech,
die Zierstreifen rot mit gelben Zierstreifen. - d. Land
ist der Kamm aus d. Land, aber d. Land
l. d. Land. Beide Figuren sind d. Land
ist.

Meissen, 25
von 1740.
Johann Martin
Modell nach
Kändler
1738.

Meissen 173
1736 f.
Johann Martin
Modell nach
Kändler,
August 1736.

Meissen 173,6
1736 f.
Johann Martin
Modell nach
Kändler
als Gegenstück
zu d. d. d.
August 1736
modelliert
altan Kändler
nach Nr. 247

Neue Münze

240
(196)

Fingerringe Linsenbüchse mit Nusszylinder, das in der r. Hand, mit der linken Hand einen Griff unter dem Daumen fallend. Gelbgrüner Stein mit pfirsichfarbener Hand; ammalloph gelben Faden mit kobaltblauer Fäden, weißer Faden, blauer, roter Faden an pfirsichfarbenen Fäden, weißer Faden, pfirsichfarbene Fäden mit gelben Fäden. — Der aufgeschlagene Zylinder ist gelb.

Meissen 17
Zw. 1740-46.
Fingerringe
Modell nach
Kändler.

Handlanger in der r. Hand
in der l. Hand
+ Linsen so beschaffen.
unvollständig

250
(221)

Handlanger Linsen mit Fingerringe in der r. Hand und Tragkorb mit Linsen in der l. Hand. Mit der l. Hand steht er einem Stein in der Hand. Gelbgrüner Stein mit gelben Fäden, weißer Faden, gelbe Fäden, weißer Faden, pfirsichfarbene Fäden. — r. Fingerringe sind gelb, Tragkörbe beschaffen.

Meissen 18,2
Zw. 1740/ff.

Neue Münze

251
(159)

Handlanger Linsen mit Fingerringe in der r. Hand. In der r. Hand steht er einem Stein in der Hand. Gelbgrüner Stein mit gelben Fäden, weißer Faden, gelbe Fäden, weißer Faden, pfirsichfarbene Fäden. — r. Fingerringe sind gelb, Tragkörbe beschaffen.

Meissen 23
Zw. 1740/ff.
Fingerringe
Modell nach
Reinicke (?)

Neue Münze

252
(144^a)

Linsenbüchse Linsen. Handlanger Linsen mit Fingerringe in der r. Hand, in der l. Hand steht er einem Stein in der Hand. Gelbgrüner Stein mit gelben Fäden, weißer Faden, gelbe Fäden, weißer Faden, pfirsichfarbene Fäden. — r. Fingerringe sind gelb, Tragkörbe beschaffen.

Meissen 20
Zw. 1740/ff.
Fingerringe
Modell nach
Kändler

Neue Münze

253
(144^b)

Kleimanntänzerin. Figur fällt hinunter
auf beiden Knieen, in der rechten Hand
Fuchskorb voll blühter Blumen mit beiden
Händen. Vorne Knie, weißer Mantel
mit schwarzen Punkten, weißer Rock, blühten
blühten weißer Vögel, gelber Vögel.
gestalt: r. Arm, 1 Fuchskorb. Figur ist
gegenüber zu Nr. 252.

254
(145)

Grüpp: Tänzender Paar und gründer Länderspieler.
Der Mann steht tanzt und das r. Bein und Knie
in die Luft; die Frau fällt mit dem r. Fuß
den Boden der weißen Vögel und weißer
mit der l. Hand den gläsernen Fuß der r. Hand.
Der Mann blickt auf. Der Mann links
Länderspieler und gründer der Musikant. Der
Mann in goldenen Puffer mit weißer Jacke, roten
Füßen und schwarzen Vögel. Die Frau in goldenen
Puffer mit weißer Mantel mit schwarzen
Punkten, weißer Rock mit blühten Blumen.
besteht in weißer Vögel. Der Musikant
in weißer, goldenen gründer der r. Fuß, gel-
ber Jacke mit weißer Halskrause, weißer
Füße in schwarzen Vögel. Fuchskorb der Grüpp
in grün belaubten Baum. - Figur ist
gegenüber zu Nr. 252.

255
(184)

Gründer Länderspieler mit Rücken der linken Hand, gründer
der Länderspieler in schwarzen Fuchskorb als Knieen.
gestalt mit Fuchskorb der r. Hand und Knieen.
Vorne Knie, weißer Mantel mit roten Punkten, roten
Füßen und schwarzen Vögel. Rücken weißer Mantel mit
grünen Halskrause. - Figur ist gegenüber, Fuchskorb
gegen, Rücken der r. Hand gestalt.

Meissen, 19,5
Mitte 18. Jh.
Vorne Knie
Modell nach
Kändler.
Formen = Nr.
1007, abge-
ändert.

Neue Münze

Meissen,
Mitte 18. Jh.
ohne Marken.
Modell ca
1746.
Formen = Nr.
662

Neue Münze

Meissen, 18,4
Mitte 18. Jh.
Vorne Knie
Modell ca 1748
nach der Formen.
Nr. 1006.

Neue Münze

256
(146)

Stygnus laevis mit *Stylkamm* (für *Styg. od. Al.*).
Jugendstück zu 257. Es hat einen rechten Rand aus gelb
dem auf dem linken Griffen einen kleinen
schwarzen Kamm, mit dem linken Rand fällt er
den Griff des aufgeklegten Deckels. Es trägt
schwarze Fäden, grüne glühende weiße Fäden,
gelbe Fäden und schwarze Fäden. Die röhrenförmige
Kamm mit spitzem *Stylkamm* und *Rocaille*.
griffen Deckel, mit einem *Stylkamm* in
Hinterbacken, hinter den Rücken und blau auf
spitzen Rändern. Hinter Deckel mit Holz für
den Rücken und grüne Blätter. - *Stylkamm*,
grün organisch.

257
(148)

Stygnus laevis mit *Stylkamm* (für *Styg. od. Al.*).
Jugendstück zu 256. Es trägt mit einem schmalen
linken Kamm hinter den Rücken und fällt mit
dem rechten Rand den Griff des aufgeklegten
Deckels. Es trägt einen Kopf, blattförmig.
grüne Fäden mit schwarzen Fäden, hinter
glühenden weißen Rand, gelbe Fäden und
rote Fäden.

258
(147)

Hauptausführung
Böhler, München
1937, Nr. 498
zur.

Stygnus laevis mit *Stylkamm* (für *Styg. od. Al.*).
Modell zur 257. Es trägt schwarze Köpfe,
rosa farben, golden ringförmig und grünlich.
das Hinter mit schwarzen Fäden, hinter
blühenden gelben Rand, weißen Fäden und
blauen Fäden. Griff und *Rocaille* hinter dem Kopf.
blau gefärbt der Kamm golden schattiert, Ränder
vergoldet. Der Kamm trägt hinter den Rücken
schwarze und weiße Blätter. Als *Stylkamm* des
Jugendstücks farbige Blätter. - *Stylkamm* hinter
Kopf, hinter Arm gebildet.

Meissen 19
um 1760
Stylkamm
Modell von
Rändler.

Neue Münze

Meissen 18,5
um 1760
Stylkamm
Modell von
Rändler.

Neue Münze

Meissen 18,5
um 1760.
Modell von
Rändler
Stylkamm

Neue Münze

269
(53)

Trifolium, auf Kalkstein sitzend. In offener Kulture
in ungesprossener Pflanze, das für mich der
r. Land am Berg steht, in der Nähe von
Johann l. Land fruchtig steht. Pflanze
grün und sprossig, Blätter kleeblattförmig,
Rost sprossig mit Honigblumen und
jungfräulich in Gold und Mangau. Von der
Pflanze nur ein Teil, der gelblichweiße Mantel,
der von der Kalkstein bedeckt mit kleinen Blüten
und grünen Blättern. Als Pflanze goldener
gefärbter Pocarillen. — r. Land gelblich (mit?),
l. Land besser, Pflanze steht.

270
(50)

Trifolium, auf Kalkstein sitzend. In der l.
Land steht in einem Baum, mit der r. Land steht
in der ungesprossenen Pflanze ab. Pflanze
steht, blüht gelblichweiße Blüten, von der Pflanze
sprossig, Pflanze steht. Pflanze gefärbt
Pocarillen. — gelblich: r. Land l. Land der Pflanze
steht, der Pflanze von der Pflanze, Pflanze
steht und Pflanze der Pflanze, r. Land der Pflanze. Das
l. Land der Pflanze der Pflanze.

271
(270)

Trifolium, auf Kalkstein sitzend. In der l.
Land steht in einem Baum, mit der r. Land steht
in der ungesprossenen Pflanze ab. Pflanze
steht, blüht gelblichweiße Blüten, von der Pflanze
sprossig, Pflanze steht. Pflanze gefärbt
Pocarillen. — gelblich: r. Land l. Land der Pflanze
steht, der Pflanze von der Pflanze, Pflanze
steht und Pflanze der Pflanze, r. Land der Pflanze. Das
l. Land der Pflanze der Pflanze.

Meissen 22,5
im 1755.
Pflanze
Modell von
Kändler
Formen = Nr.
1322

Neue Münze

Meissen 29
im 1755
Pflanze
Formen = Nr.
4

Neue Münze

vorhanden 1961

Meissen
Nr. 18. Pfl.
offen Markt.
Modell von
Kändler
Formen = Nr.
886

Neue Münze

272
(224)

Loquax, Pfand, mit gestülpter Borte in der
r. Hand. Pfand zu Klapp mit Goldknöpfen, Pfand-
garn, mit gestülpter Pfand mit gestülpter
Abzug der Pfand und Pfand, Pfand-
garn und Pfand. Pfand-
garn, belagert mit gestülpter Borte in der r. Hand.
Die Borte am Hals pflegt, l. Hand gehalten.

7 goldene

273
(225)

Loquax (Loquax), Pfand und zur Lichte Pfand-
und. Pfand-
garn und gestülpter mit gestülpter
Abzug der Pfand und Pfand. Auf der Lichte
goldene Pfand-
garn, belagert mit gestülpter Borte in der r. Hand.
Die Borte am Hals pflegt, l. Hand gehalten.

274
(226)

"Karamitz" mit Pfand. Pfand mit gestülpter
r. Hand, auf dem Pfand-
garn, belagert mit gestülpter Borte in der r. Hand.
Die Borte am Hals pflegt, l. Hand gehalten.
Pfand-
garn, belagert mit gestülpter Borte in der r. Hand.
Die Borte am Hals pflegt, l. Hand gehalten.
Pfand-
garn, belagert mit gestülpter Borte in der r. Hand.
Die Borte am Hals pflegt, l. Hand gehalten.

275
(260)

Pfand-
garn, belagert mit gestülpter Borte in der r. Hand.
Die Borte am Hals pflegt, l. Hand gehalten.
Pfand-
garn, belagert mit gestülpter Borte in der r. Hand.
Die Borte am Hals pflegt, l. Hand gehalten.
Pfand-
garn, belagert mit gestülpter Borte in der r. Hand.
Die Borte am Hals pflegt, l. Hand gehalten.

Meissen 17,5
im 1750.Pfand-
garn, belagert mit gestülpter Borte in der r. Hand.
Die Borte am Hals pflegt, l. Hand gehalten.Meissen 20
im 1750.Pfand-
garn, belagert mit gestülpter Borte in der r. Hand.
Die Borte am Hals pflegt, l. Hand gehalten.Meissen 12,3
im 1745.
Pfand-
garn, belagert mit gestülpter Borte in der r. Hand.
Die Borte am Hals pflegt, l. Hand gehalten.Meissen 23,4
im 1750.
Pfand-
garn, belagert mit gestülpter Borte in der r. Hand.
Die Borte am Hals pflegt, l. Hand gehalten.

Neue Münze

Neue Münze

272 in 273 sind von
Folgen nach Loquax
nach Pfand-
garn, belagert mit gestülpter Borte in der r. Hand.
Die Borte am Hals pflegt, l. Hand gehalten.

zu 273: die Formulare 1309
nach Angabe nach Prof. Kösel.
In der Pfand-
garn, belagert mit gestülpter Borte in der r. Hand.
Die Borte am Hals pflegt, l. Hand gehalten.

Neue Münze

276
(161)

Kindertisch aus pappstein(?). Pringens. In Kindertisch.
bläulich, mit Goldborten umlaufendes grünes
Leinwand, die mit Spitze besetzt, links mit einem
bläulichen Streifen, ganz hinten hinten hinten
gelber Leinwand besetzt, hinten hinten mit
grünem Moiréband gebunden ist. Hinten
offenes Fund, braun gebänderte gelbe Fäden, die
bläuliche Spitze. Goldene pappstein Rocaille.
braun am Kantenstreifen. - Leinwandstreifen. a.
verzinkt; b. Fundamentstreifen.

277 ab
(157 &)

Kindertisch aus pappstein(?). Pringens. auf gelber
pappstein, mit bläulichem Leinwand und mit einem
malten Rocaillestreifen (Lose). Die Tischplatte ist
Hinterwand des Modells nach Nr. 275. Hinten Kopf-
teil mit gelber Spitze und hinten pappstein Leinwand.
Streifen aus dem linken Ende. Goldene gebänderte Blau-
leiste. Hinten mit weißem Spitzenstreifen und aus-
gestrichen. Leinwand. Leinwand gebänderte gelbe Fäden
mit grünem Moiréband. Goldene pappstein Rocaille.
braun.

Tisch

278 ab
(152 &)

Kindertisch aus pappstein(?). Pringens. auf gelber
pappstein, mit braunem Leinwand und mit einem
malten Rocaillestreifen (Lose). Leinwand gebänderte,
mit braunem Goldborten besetzt
grünem Leinwand mit weißem Spitzenstreifen, ganz
grünem Moiréband, gelber Spitze und hinten
braun pappstein Leinwandstreifen mit ganz hinten
aus dem linken Ende. Leinwand gebänderte gelbe Fäden
mit goldener Borte, weißer glänzender Fund, die
bläuliche Spitze, goldene pappstein Rocaille-
rand. - Regenerations aus Leinwandstreifen und aus
linken Fundamentstreifen.

Meissen 23,3
im 1755.
Opfermatten
Modell nach
Kändler
Formen = Nr.
2744.

Neue Münze

Meissen 21,6 mit Packel
im 1755.
Opfermatten
am Packel
Modell nach
Kändler
Formen = Nr.
2764

Neue Münze

Meissen 21,4 mit Packel
im 1755.
Opfermatten
am Packel.
Modell nach
Kändler
Formen = Nr.
2764.

Proc.: Sammlung Eugen
Gutmann, Berlin, ab-
geb. b. Berlin, d. 8. par.
Jahre 1908, Fig. 146

279
(227^a)

Kavallerieoffizier, Brust, in weißer Uniform mit blauen Aufschlägen und blauen Knöpfen. Schwarze Hosen mit Vornen, weißer Koppel mit schwarzen Streifen, Koppel (mit inlinfirtener Aufputz aus Gold) und Rock in der ersten Lage. Schwarze gestrichelte Rocaille. Spatel. - Rock mit, d. blauen Streifen garniert.

Tücher des Büren

Meissen 22,5
im 1755.
Opfermatten

Neue Münze

280
(227^b)

Kavallerieoffizier, Brust, in weißer Uniform mit gelben Aufschlägen und gelben Knöpfen, schwarze Hosen mit Vornen, Koppel (mit inlinfirtener Aufputz aus Gold), weißer Koppel mit schwarzen Streifen. Schwarze gestrichelte Rocaille. Spatel. - Tücher des Büren gefalt.

Tücher des Büren

Meissen 22,5
im 1755.
Opfermatten

Neue Münze

281
(227^c)

Kavallerieoffizier, Brust, in weißer Uniform mit roten Aufschlägen und roten Knöpfen, schwarze Hosen mit Vornen, Koppel (mit inlinfirtener Aufputz aus Gold) und schwarze gestrichelte Rocaille. Spatel. - Tücher des Büren gefalt.

Meissen 22,5
im 1755.
Opfermatten

Neue Münze

282
(227^d)

Kavallerie, Brust, in weißer Uniform mit gelben Aufschlägen, schwarze Hosen mit Vornen, Koppel (mit inlinfirtener Aufputz aus Gold) und schwarze gestrichelte Rocaille. Spatel. - Tücher des Büren gefalt.

Meissen 22
im 1755.
Opfermatten

Neue Münze

283
(227^e)

Kanallrith, Pfund, Jensei bei Ritz, Modell von
282, in weißer Uniform mit blutrotem Auf-
schlag und blutroter Kante, ferner pfau-
farbener mit rotem, hellblau und weißem
gezeichneten Pfau mit weißer Kante. - Gefäß ist
mit weißer Rosettenschale. - Gefäß ist
mit weißer Kante des Pfau gezeichnet. - Gefäß ist
mit weißer Kante des Pfau gezeichnet. - Gefäß ist
mit weißer Kante des Pfau gezeichnet.

Meissen 22
im 1755
offen Mark.

Neue Münze

284
(228)

Kanalrith, Pfund, zur Laute pfund. Goldener
gezeichnetes weißes Pfund, hellblaue Kante,
weißes ferner und pfau-
farbener mit rotem und weißem
gezeichnetes Pfund mit weißer Kante.
- Gefäß ist mit weißer Kante des Pfau gezeichnet.

Meissen 12,5
im 1745
offen Mark.
Modell von
Kändler

Neue Münze

285
(229)

Holländische Laute (Pfiff), Pfund, mit Pa-
bachbunt und Fingerring, die in Pfund. Goldener
gezeichnetes pfau-
farbener mit weißer Kante des Pfau gezeichnet.
- Gefäß ist mit weißer Kante des Pfau gezeichnet.
- Gefäß ist mit weißer Kante des Pfau gezeichnet.
- Gefäß ist mit weißer Kante des Pfau gezeichnet.
- Gefäß ist mit weißer Kante des Pfau gezeichnet.

Meissen
1746 H.
offen Mark.
Modell von
Eberlein
1746.
Formen = Nr.
373
Kästchen
Kästchen

Neue Münze

286
(173)

Jagdmaske: Jagd, das in dem Pfund. Goldener
gezeichnetes Pfund mit der Kante des Pfau gezeichnet.
- Gefäß ist mit weißer Kante des Pfau gezeichnet.
- Gefäß ist mit weißer Kante des Pfau gezeichnet.
- Gefäß ist mit weißer Kante des Pfau gezeichnet.
- Gefäß ist mit weißer Kante des Pfau gezeichnet.

Meissen 17,2
im 1740.
offen Mark.
Modell von
Kändler
auf Kändler
Aug. Th. für
Hof-
Küstner
1739
Formen = Nr.
220

Neue Münze

Stark ausgedehnt aus der letzten Reihe. Die grünen, laubtragenden Zweige stehen dicht am Stamm. Die Blätter sind klein, oval, grünlich, mit gelber Spitze. Die Blätter sind klein, oval, grünlich, mit gelber Spitze. Die Blätter sind klein, oval, grünlich, mit gelber Spitze.

287
(247)
Kupfermünze
Böhmen, München
1937, Nr. 499

Große Münze aus der letzten Reihe. Die grünen, laubtragenden Zweige stehen dicht am Stamm. Die Blätter sind klein, oval, grünlich, mit gelber Spitze. Die Blätter sind klein, oval, grünlich, mit gelber Spitze. Die Blätter sind klein, oval, grünlich, mit gelber Spitze.

288
(149)

Stark ausgedehnt aus der letzten Reihe. Die grünen, laubtragenden Zweige stehen dicht am Stamm. Die Blätter sind klein, oval, grünlich, mit gelber Spitze. Die Blätter sind klein, oval, grünlich, mit gelber Spitze. Die Blätter sind klein, oval, grünlich, mit gelber Spitze.

Meissen 39
im 1745.
Modell aus
Rändler
1744.
Formen-Nr.
337

Festschrift d. Meissen-Museums
1911, Taf. 8, Abb. 2

Meissen
Mitte 18. Jhd.
aus Meissen
Modell aus
Rändler
Formen-Nr.
778.

Miniaformierung aus Meissen
abg. „Festschrift 1911, Taf.
12, 7.

Neue Münze

294
(142)

Grünge: Gießbrücken Maure und junge Frau.
Der Maure zu seiner Frau, Pfarrer zu seiner,
blaue Haare und seine Frau. Die Maure
steht auf einem Tisch und läßt sich von seiner
Frau nach der Maure Frau zu sehen. Am
Tisch steht ein gelber Pflanztopf. Auf
dem Tisch steht ein Pflanztopf und der andere Pflanz-
topf, auf dem Tisch steht ein Pflanztopf und ein Glas.
Die Frau trägt eine Jacke, trägt gelbblühtes
weißes Kleid, blaue Haare und blaue
Pflanz. Die Maure trägt eine Jacke und trägt
kleine und grüne Blätter. — L. fand der
Frau fehlt; das Trinkglas ist ein Pflanztopf
gekühlt, ein Pflanztopf fehlt.

295
(222)
Häufigung
Böhler, München
1937, Nr. 493.

Türke mit Laute. Maure fällt der Laute mit der
L. fand an der Laute, der L. fand grüner
der türkische grüne Maure (und seine Pfarrer).
Maure Türken mit roten Maure, golden grüne,
die Maure Laute, trägt gelbblühtes gelbe Maure,
Maure, Laute Maure Maure Maure, gelb,
die Maure, grüner Maure Maure an der Laute.
Maure Maure mit Maure Maure Maure. —
Laute Maure und Maure L. Maure Maure.

296
(162^a)

Maure Maure, Maure bei Tisch zu der L. fand.
L. fand Maure mit Maure Maure Maure,
Maure Maure und Maure Maure. Maure Maure
zu Maure Maure, gelb gefüllte rote Maure,
goldene gefüllte Maure Maure, Maure mit
goldenen Maure, Maure Maure, gelbe Maure.
Maure Maure Maure Maure. Maure Maure.

297
(162^b)

Maure Maure. Maure L. fand Maure Maure Maure
Maure Maure, mit der L. fand Maure Maure
Maure Maure Maure. Maure Maure Maure, Maure Maure,
Maure Maure Maure, Maure Maure Maure Maure,
Maure Maure Maure Maure Maure. L. fand Maure.

Meissen 142
Jahre 1750.
Pfarrer Maure
Maure.

Neue Münze

Meissen 172
Jahre 1740-45.
Maure Maure.
Maure Maure
Maure Maure.
Maure Maure.
Maure Maure.
Maure Maure.
Maure Maure.
Maure Maure.
Maure Maure.
Maure Maure.

Meissen 76
Jahre 1745
Pfarrer Maure
Maure Maure
Maure Maure.
Maure Maure.
Maure Maure.
Maure Maure.

Neue Münze

Meissen
Jahre 1745
Pfarrer Maure
Maure Maure
Maure Maure.

Neue Münze

298
(154^a)

Trugende Lärche mit Leiste, Figur zu 299, in bräunlichem spigen Stoff, gelb gefülltem graublauem Mantel mit rot und golden gestrichen, gelbem Juchend und spargen Pantoffeln. Aus einem roten Rüstchen aus Tragestücken. Goldenes Paffschonchen mit Rocailleschmuck mit gläsernen Perlen. - Mark vergolbt.

299
(154^b)

Trugende Lärche mit Leiste, Figur zu 298, in bräunlichem spigen Stoff, gelb gefülltem kobaltblauem Mantel mit grünen gestrichen, bunt gelbtem gelbem Juchend, grünen Lagen und gelben Pantoffeln. Aus einem roten Rüstchen mit spigen Stoff. Goldenes Paffschonchen mit Rocailleschmuck mit gläsernen Perlen. - ein Pappchen gestrichen.

300
(206)

Lärchenpuppe, Figur, auf Trüffeln, davon eine weiße Figur eines Kindes mit Paffschonchen. Die Puppe steht auf der Leiste, die Frau hält eine Kasse in der Hand. Die Puppe in bunt, Paffschonchen gelb, Lagen aus einem Rüstchen mit blauem Aufschlag, gelbem Gürtel und gelben Pantoffeln. Die Frau in grünen gelbtem Juchend, gelbem Mantel mit grünen Lagen, gelbem Juchend, aufschlag, blauem Gürtel in blauem Pantoffeln. Die Kasse steht auf einem Pappboden mit roten und grünen Feldern. Rocailleschmuck mit roten, gelben Perlen und bunt. - ein Pappchen gestrichen. Lautungsfeld gestrichen. drei Figuren der L. Land des Mannes folgen.

Meissen 32
Mit 18. Jff.
Opfermessen.
Modell nach
F. C. Meyer.
Formen = M.
1523.

neue Münze

Meissen 30,7
Mit 18. Jff.
Opfermessen.
Modell nach
F. C. Meyer.
Formen = M.
1523.

Neue Münze

Meissen 10,9
Mit 17. Jff.
Opfermessen.
Modell nach
Kändler
in Reinick.

Neue Münze

301
(244)

Lophocaryophaga: Pygmaea Fraß, die einen Tracheum
mit Commissuren auf dem Kopf fah; grüner Ref.
eine ein Staubes Tracheum mit Leit in Tracheum.
Die Fraß in Tracheum Tracheum Tracheum Tracheum
mit Tracheum Tracheum, gelber Tracheum Tracheum Tracheum
gelber Tracheum Tracheum, blauer Tracheum Tracheum Tracheum
gelber Tracheum. Die Pygmaea Tracheum in Tracheum
Tracheum mit Tracheum Tracheum, Tracheum Tracheum,
grün gelber Tracheum. Die Pygmaea Tracheum in Tracheum,
Tracheum Tracheum Tracheum, gelber Tracheum Tracheum
Tracheum Tracheum. Tracheum Tracheum Tracheum mit
Tracheum Tracheum Tracheum Tracheum Tracheum. -
Tracheum: Tracheum Tracheum, Tracheum Tracheum Tracheum Tracheum
Tracheum in Tracheum Tracheum Tracheum Tracheum. Tracheum,
Tracheum Tracheum.

302
(245)

Affenfanggrüppchen: Frau, Kusaba und Maume mit Kugel.
Käfig. Die Pfaffen Frau umfaßt den vor-
auf einem Kugel gehalten kleinen Kusaba,
der mit aufbauender Arme auf einem Kugel-
Käfig grüßt, der der auf kürzere Weisung einer
Palma Pfaffen Maume über-ja fällt. Die Frau
in weißer Kopfbedeckung, beintgekleideter langer weißer
Jasche mit gelber Spitze, grüneren Rock
in gelber Spitze. Das Kind in grüner geblümter
weißer Bluse, grüner Hingelose in gelber Spitze.
Der Mann in weißer Kopfbedeckung, gelbgekleideter
blauer Bluse, violetter Hingelose in gelber Spitze.
Daneben steht Fackel mit brennendem Lichterkerze.
Junges in gelber Spitze, grüneren in Palmenblättern und
am Jemand der Maume.

303
(246)

Linum purpureum: Pflanzenteil Frau mit Nigolabruskaff
auf Tabak aus der r. Land, aus der l. Land in einer An-
bau pflanzend, der in einer Hagel in der l. Land
fällt. Die Frau in rotgeriffenen Zirkeln, beid-
gelblicher purpurroter Farbe mit gelber Pflanze,
grünlicher Rinde und gelber Pflanze. Die Anaba
in rotgeränderter Form, mit roter Kopftheil grüner
Kleider, gelber Pflanze ist roter Pflanze.

Meissen 74
im 1755.
Porzellanmache.
Modell von
Kändler u.
Reinicke.
Formen = Nr.
2683.

Neue Münze

Meissen 16,5
im 1755
Opfersteinmaße
Modell nach
Rändles in
Reinicke (?)

Neue Münze

Meissen
im 1755
ofen Martin
ungerh. 82.
Methall von
Kändler in
Reinickel.
Formen = Nr.
2473.

Neue Münzer

[307-309
(55-57)]

Fortf. 310:

und färbem) im gelben Rahmen aus Goldblei-
graffurmalen. Am unteren Rand mangen
nicht als Bildchen im goldenen Rahmen.
Im Boden der Tasse ein Bronzefiguren, auf dem
Rahmen lagend nach B. Göz. Das Unterbild
besteht aus zwei Figuren und färbem im roten
Boden, in der Mitte ein Goldbleigravurmalen.

311 ab
(85)

Loth Tasse mit T-förmigen Fuchel und Unterbild
griffen. Lichte Malen: auf der Tasse Land-
schaft mit zwei Figuren aus Bronzefiguren, auf
der Tasse, auf dem Unterbild dann mit
Bildchenmalen und Malen, nach B. Göz:
"das Fuchel" Goldbleigravurmalen.
Gravurmalen zu 312 ab
Tasse färbem, braun, auf dem Boden grün,
gelblich, gelblich und Tasse.

porzellan 6,5 Tasse
Messen Ø 14 Tasse
Mith 18. Jff.
Jaismalenien
in der Art der
Mayer-Presse
mit einem
1765.
Hintergrund

Neue Münze

312 ab
(86)

Wappensteinung
Bohler, München
1937, Nr. 459

Loth Tasse mit T-förmigen Fuchel und Unterbild
griffen. Lichte Malen: auf dem Fuchelmalen
bis 311: auf der Tasse Land- und Tasse
mit Bronzefigurenmalen und Malen, nach
auf der Tasse: färbem dann, die färbem
Bildchenmalen aus dem roten Boden, nach
B. Göz: "das Fuchel".

6,5 Tasse
Ø 14 Tasse
"

313 ab
(79)

Loth glatte Tasse mit färbemmalen Fuchel, und Unter-
bild. Lichte Malen: auf der Tasse: färbem
Malerfiguren, auf der Tasse: färbem Malen
von Amoretten. Goldbleigravurmalen.
Fuchel gelblich.

porzellan 6,8 Tasse
Messen Ø 13,4 Tasse
Mith 18. Jff.
Hintergrund.
Jaismalenien
in der Art der
Mayer-Presse
mit einem
1765.

Neue Münze

314 ab
(80)

Loth glatte Tasse mit färbemmalen Fuchel, und Unter-
bild. Lichte Malen: auf der Tasse: färbem
Bildchen, auf dem Boden malen, färbem
von färbemmalen, auf der Tasse: färbem
von färbemmalen, färbemmalen, färbemmalen
in Amoretten mit färbemmalen und färbemmalen.
Unterbild besteht aus gelblich.

6,8 Tasse
Ø 13,4 Tasse
"

Neue Münze

320
321
(82, 89)Ein Paar flache Tafeln, bräunlich mit
je einer Längsrippe in der Mitte, Längs-
und Querschnitt auf dem Rand.Wien
Du Pagnier
Privat
aus Wien
K. K. G. W.322
(403)
Aufhängung
Böhler 1987,
Nr. 505Zeller, glatt, gelblich und Rand bräunlich mit
Längsrippen, Rippe, Längs- und Querschnitt in der Mitte und in
den Ecken der „Famille rose“.Wien. ♂ 245
Nr. 160.
Mater. glatt
Längsrippe
Zu Kol. 37
Mater. glatt
Längsrippe
Karl Rabel.
Zu 2323
(404)

Zeller

Wien

Neue Münze

324
(405)

Zeller

Wien

Neue Münze

325
(406)

Zeller

Wien

326
(407)

Zeller

Wien

Neue Münze

327
- 330
(408)

Solitär, beständig aus Tabak (327), Zigarettenkännchen (328), Zigaretten (329) und Zappa (330) mit Unteroffizier. Das flache Tabak mit pförmigen Rand in Kartbogenschnitt. Die Zigaretten mit gelber. Handlung, Zigaretten sind kleine. Sie mit flachen Boden, auf drei Kanten aufsteigend, dabei flach mit abgerundeten Rand in. Perimeterkanten. Rand. Dunkel. Dekor: blaue Linien, Röhre goldfarbener sind farbige Ornamente mit gelben Punkten und gest. Vignettenschildern.

331
(411)

Einzelne Markgriff

332
(428)

Einzelne Markgriff

333
(413)

Bestand aus einem kleinen runden, Allgauer auf dem, Jung (3). Auf quadratischem Plattenstück, das Allgauer des runden Ansatz auf einem kleinen Stück gestützt, in der rechten Hand einen kleinen, in der mit der linken Hand gehaltenen kleinen.

Wien

Tabak: 23, 2 31, 2

Neue Münze

Jahr 18. Jh.

Kännchen:

Neue Münze

Mark: bl.

14

Kartbogenschnitt.

Zigaretten

Neue Münze

Jugend. Jh.

76

Jugend. Jh.

93

Jugend. Jh.

94

Malerei auf Unteroffizier:

12,5

von Anton

12,5

Theremininger

Neue Münze

Ant. Hg. Bissler, Wien
Abb. Dr. Folmes & Braun
Wiener Porzellan

Kopiebild im Katalog der
Herausgeber 1933/35
Nr. 162

Neue Münze

Wien

12,7

Wien 12,50.

Mark: un.

geograph. Landes

1840, das an.

gebildet nach

1749 ganz in

1749.

Modell nach

L. v. Lücke.

(?)

Bestand aus

17,50 aus

Heissen

Neue Münze

Neue Münze

vgl. H. H. - Dr. Karl Mayer,
Wien, 1928, Nr. 334, Briefe
zu. nach Dr. Gallinsek in
Breslau f. 300. - Altkunst

334
(412)

Kopf aus Glas

Wien

Neue Münze

335
(427)

Körper aus Leinwand

Wien

Neue Münze

336
(428 a)

Frau mit Mandolin

Wien

Neue Münze

337
(414)

Landschaft mit Felskuppe

Wien

Neue Münze

338
(415)

Jägerin mit Jungs

Wien

Neue Münze

339
(416)

Frau in gelbem Gewand

Wien

340
(479)

Taura in Gelbbräun

~~344~~
(477)
Kauf. Böhler,
München 1937,
Nr. 509

Gottfiguren „das kleine Leben“

~~342~~
(478)
Ludwig Böcher,
München 1937,
Nr. 507

Mann mit Verrücktheit. Lückliches Mägen, zu
starker Faltung Mägen, die n. Lücken in Anwesenheit
des Mägen, zu der probierbaren l. Land einen
Papierstück. Lücken in Anwesenheit modif. Lücken
Mägen Verrücktheit, Lücken in Anwesenheit Lücken in Anwesenheit.
Lücken in Anwesenheit, Lücken in Anwesenheit, Lücken in Anwesenheit.

~~343~~
(422)
Harp. Böhler
München 1937
Nr. 508

Samen mit Fäulen

344
(420)

Helianthus scoparius

Atien

Wien

Wien

Wien

Wien

Neue Münze

345
(423)

Ordnungsbücher

Wien

Neue Münze

346
(424)
Kauf. Böcker,
Wien 1937,
Nr. 506Ordnungsbücher, in beidseitiger Faltung mit weißer
seidener gefalteter Füllung. Rosa = beige gefärbtes Linnen.
Füllung in der Faltungsbildung. Faltbein, gelbe Faltbein,
mit der Füllung, Füllung, Füllung, Füllung, Füllung,
Füllung mit Rosa Linnen.

Wien 18

Wien 18. Jh.
Mastel:
Kaiserliche Hofbibliothek
Kaiserliche Hofbibliothek
Kaiserliche Hofbibliothek
Kaiserliche Hofbibliothek347
(425)

Kavaliers mit Mop

Wien

348
(409)

Kavaliers mit Mop

Wien

349
(410)Kavaliers mit Mop, das Flötenunterricht, nach Bouchet's
"L'agréable Leçon"

Wien

Neue Münze

355^{ab}
(266)

Hochaltarbaum mit Orkel

Höchst

356^{ab}
(266)

Fischbaum mit Orkel

Höchst

Neue Münze

357^{ab}
(302)

Große Latzgerinnase mit Orkel

Höchst

358
(303)

Große Latzgerinnase mit Orkel

Höchst

359-
362

Tabelle, Rappenhorn, Zuckerdose, Pflanzenglas

Höchst

Neue Münze

nur Kanne, Zuckerdose, Glas

363
(305)

Lüfter

Höchst

Neue Münze

364
(464)Ordnungskämpfer ^{in festgesetzter Kammer} aus bemalt mit „fliegenden
Fischer“ auf Barchent und goldener Kaffeezug.
Verbleibend.

Höchst

Neue Münze

365
(467)Ordnungskämpfer, in festgesetzter Kammer aus bemalt
mit „fliegenden Fischer“ auf Barchent und
goldener Kaffeezug. Verbleibend.

Höchst

Neue Münze

Neue Münze

366
(252)

Tafelkühlerkammer

Höchst

Neue Münze

367
(253)

Festungskämpfer

Höchst

Neue Münze

368
(254)

Lüfter mit Pfeilzug

Höchst

I

Gegenstand

375
(260)

Pantumpflöge

376
(261)
Kunstl. Böhler
München 1937,
Nr. 527. j. v. i. k.

Fänge (Modell aus Nr. 373). Fäcke aus dem Stoffgarn
Rufschiffen rosa, golden gezeichnet und mit grünem
Fäden garniert. Fäcke rosa, grün und gelb
weiß, letztere rosa gezeichnet. Grün und gelb
hat mit grünem und goldenem Stoffgarn Rocaseln.
rand. - Fäcke gehalten, l. Land angelegt.

377
(262)

Fänge mit Fäden

378
(263)

Mogboden = Grün. Harnstoffgarn aus dem Fäden
sind dann als Ordnung als Maifarn. Die Fäden
Adyline fäcke die r. Land grün Fäden, die r. Fäden
Maifarn weiß. Fäden dann aus dem Fäden
sind Fäden, darauf aus dem Fäden Land in. aus dem
Fäden Fäden. Fäden aus dem Fäden Fäden
Rocailen Fäden. aus Rocailen Fäden Fäden die Fäden zu
sammeln.

379
(264)

Grün Augenfäcke und Fäden.
Tünika des Amynthas weiß, purpur gezeichnet
Kosen ovalig, die Fäden rote Mantel hellblau.
Tuch aus Fäden purpur, gold gezeichnet. Fäden
aus dem Fäden u. hellblau, Randplatte weiß
mit grün gemalt. Fäden am vorderen Rand.
Der Mantel der Fäden rotbraun, schwarz, gelb
u. grün.

Made R. Baillards Stich nach Boncher Gemälden

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
Centimeter

Wert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

Höchst

Neue Münze

Höchst, 17,5
im 1765.
Mark: blaues
Rad.
Fänge:
N 224 i w
i R

Neue Münze

Höchst

Neue Münze

Höchst 23,5
im 1755.

Neue Münze

Auf der Fäden Fäden
Fäden mit Fäden
zuletzt der Fäden. Fäden
Budge, Hamburg, Fäden
mit der goldenen Rad.
Mark, bekannt, Fäden
bei Erich Wolf, Fäden.
Fäden Budge, Fäden 1937,
Nr. 863.
Fäden im Katalog der
Fäden 1935/35
Nr. 153.

Höchst 25,7
im 1760

Faktum Frh.

Fäden
Rad rot,
3 mal des
Fäden
Rad eingepreist

Laurentius
Rittinger

380
(265)

Korbhaare in Leinwand

Höchst

381
(267)Miniaturgemälde: Darstellung als Pfaffen, in der Mitte eine
Pfaffen angedeutet.

Höchst

Neue Münze

382
(268)

Jägergemälde

Höchst

383
(306)

Häutchen Figur mit Amor

Höchst

Neue Münze

~~384~~
(307)
Kauf. Böhrer, H.
1937, Nr. 515
zur.Pitko, unter einer Urne gefunden. Gegenstück zu
Nr. 385. In der linken Hand eine kleine
Pfeile. Gelbe Drapierung in der Hand. Urne
grün und gelber Stoff. Aufhängen grün-
grüner Plattenarbeit.Höchst 19
im 1780
Mark: H. L.
ro. Rad.
Gegenstück:
N. 101. S.Geschichte. Kriegsmuseum
1945
Brid. Meyer

Neue Münze

385
(308)
Kauf. Böhrer, H.
1937, Nr. 516
zur.Pitko, unter einer Urne gefunden. Gegenstück zu
Nr. 384. Rosa Drapierung. Aufhängen 384Höchst 24,5
im 1780.
Mark:
Klein Rad

Neue Münze

— 386 —
(310)
Kunst. Böhlen, H.
1937, Nr. 528

Grüpp: Jalländische Luthersche Kirchen. Auf
folgenden Ziffern sind die drei Hauptblätter, die
gegenüber einander stehen, dargestellt, rechts oben
dasjenige, welches die Triangelplakate, die links
oben am Boden der Kirche hängen, zeigt, das
zweite zeigt die Luthersche Kirche, das dritte
den Raum, in dem die Orgel steht. Die Orgel ist
rosa, blau, grün, weiß, gelb, grün, gelb, grün,
gelb und gold. Die Plakate sind in verschiedenen
mit grünen Farben. — In der Mitte befindet sich ein

Höchst, 22,1
im 1775
Mater: Luthers
Rat

387
(311)
Kunst. Böhlen, H.
1937, Nr. 517.
zur.

Grüpp: Die Luthersche Kirche und das
Büchlein. Die auf einem mit grünen Farben
bedruckten Plakate sind die drei Hauptblätter, die
gegenüber einander stehen, dargestellt, rechts oben
dasjenige, welches die Triangelplakate, die links
oben am Boden der Kirche hängen, zeigt, das
zweite zeigt die Luthersche Kirche, das dritte
den Raum, in dem die Orgel steht. Die Orgel ist
rosa, blau, grün, weiß, gelb, grün, gelb, grün,
gelb und gold. Die Plakate sind in verschiedenen
mit grünen Farben. — In der Mitte befindet sich ein

Höchst 30
im 1777.
Mater: Luthers
Rat
Mater: Luthers
Mater: Luthers

Luthersche Kirche und
Büchlein, Plakate, die
gegenüber einander stehen,
sind in der Mitte dargestellt.

Neue Münze

— 388 —
(312)
Kunst. Böhlen, H.
1937, Nr. 529.

Grüpp: Amos als Luthersche Kirche. Die
folgenden Ziffern sind die drei Hauptblätter, die
gegenüber einander stehen, dargestellt, rechts oben
dasjenige, welches die Triangelplakate, die links
oben am Boden der Kirche hängen, zeigt, das
zweite zeigt die Luthersche Kirche, das dritte
den Raum, in dem die Orgel steht. Die Orgel ist
rosa, blau, grün, weiß, gelb, grün, gelb, grün,
gelb und gold. Die Plakate sind in verschiedenen
mit grünen Farben. — In der Mitte befindet sich ein

Höchst 26,5
im 1780.
Mater: Luthers
Rat

105

1

Gegenstand

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
CentimeterWert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

105

397
(321)

Finger mit Fingerring.

Höchst

Neue Münze

398
(322)

Hirschfingerring

Höchst

Flekturm Fh.

399
(323)Kunst. Böhler, H.
1937, Nr. 523.
Zur.

Knochen, von einem Fingerring. Mit runder
Lage. Der Ring des Fingerringes besteht aus einem
L. Fingerring, der aus einem klaffenden Fingerring, der aus einem
Knochen besteht. Der Ring ist aus einem Fingerring
bestehend, der aus einem Fingerring besteht. Der Ring ist
aus einem Fingerring bestehend. Der Ring ist aus einem
Fingerring bestehend. Der Ring ist aus einem Fingerring
bestehend. Der Ring ist aus einem Fingerring bestehend.
— Ring aus einem Fingerring.

Höchst

von 1770.

Matten:

Kaiser Rat

Fingerring:

HM

400
(324)

Fingerring mit Fingerring

Höchst

Kopiebild in Katalog der
Neuerwerbungen 1955/56
Nr. 152

401
(325)

Bathische Gräber auf dem großen Jacobshöl.

Höchst

Neue Münze

402
(326)

Kreuz, von einem Kind angefallen

Höchst

Kopie des im Katalog der
Bayerischen Museen 1935/36
Nr. 151403
(327)

Kopie des Kreises mit Kopf

Höchst

Neue Münze

404
(328)

Kopie des Kreises mit Kind und Kopf

Höchst

Neue Münze

I	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang	breit	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
405 (329)	Mädgen in gelber Juraus	Höchst						Neue Münze
406 (330) Hr. Böhler, M. 1937, Nr. 511	Markteb. kinnendes Mädgen, der l. Land am Kopf der rechts nur der Kopf. Auf dem Kopf in hübscher artig markiert, mit einem goldenen Kranz, zwei Pferde des kinnenden eines goldenen Kranz. Als Detail grüngrüne Pfeilspitzen, Pfeile auf einem, goldenen Pfeilspitzen Pfeilspitzen mit einem Pfeil, so die Pfeilspitzen Pfeilspitzen. - Krone auf Kopf gekittet. Quincenta Quincenta mit der Krone der Krone in der s. Land und dem Löwenfell wie der Krone. Pfeile Pfeile zu Nr. 406 mit aufspringender Pfeile und Pfeilspitzen. - Kopf und Aufsatz der Krone gekittet.	Höchst 18,7 im 1770 Modell von J.T. Melchior Modell von J. da Bologna. Martin Klauß Rad. zugest. Δ Höchst im 1770						Neue Münze
407 (330a) Hr. Böhler, M. 1937, Nr. 512 Zut.								
408 (331)	Hühner	Höchst						
409 (332)	Hühner, Pfand	Höchst						Neue Münze
410 (333)	Opfer	Höchst						Neue Münze

416
(339)

Lefrump mit Jäger

Höchst

Flakturm Frh.

417
(340)Herrl. Böcker, H.
1937, Nr. 514.

Jüngerer Mädfen mit Amorspalmta in den Händen.

Höchst

Neue Münze

418
(341)

Rüdergrünze mit Hef

Höchst

Neue Münze

419
(342)

Frau mit rosa Jemand

Höchst

Neue Münze

420
(343)Herrl. Böcker, H.
1937, Nr. 518
Z.

Grünze: Das grüne Lamm. Am warmen
Lammstamm ist fast ein Korb, der das Auge
klamm, in der L. von Flöte. Am Kopf von braunem Kopf.
find. Jüngster der Korb ist von Mädfen von
Grab, das einen Lamm von gelbem Lamm in
Lage, das es einen Korb mit einem. Unter dem Kopf des
Mädfen ragt der Kopf mit goldenem Kopf
mit gelbem Kopf. Auffassung von der
wichtigen Farbe der Melchior-Fut.

Höchst 19,5
im 17. J.
Mädfen: H.
no Rad.
Lingert:
S.

Neue Münze

110

1

Gegenstand

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
CentimeterWert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

110

421
(344)

Mönch in brauner Kutte

Höchst

Neue Münze

422
(345)

Jünger: Jünger sind Mäntel, Jünger malkunst.

Höchst

Neue Münze

423
(346)

Kleiner Jünger

Höchst

Neue Münze

424
(347)

Jünger mit Kopf und Fuß

Höchst

Neue Münze

425
(348)

Jünger mit Flöte

Höchst

426
(349)

Jünger mit Flöte

Höchst

111

1

Gegenstand

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
Centimeter

Wert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

427
(350)

Binderpaar mit Hagebutte

Hochst

Neue Münze

428-431
(352)

Erzstücke Persien: Teller, Kaffertanne mit
Ortel, Zuckertopf mit Ortel, Tafelgraben

Frankenthal

432
(250)

Fertigstellung mit bunter Watten-Malerei

Frankenthal

Kopiert im Katalog der
Herwerbungen 1935/35
Nr. 159

433
(364)

Fertigstellung mit Zypressen

Frankenthal

434
(366)

Zapfen mit Zypressen

Frankenthal

435
(353)

Folzträger

Frankenthal

436
(354)

Finger beim Rülmen nach Freiburg

Frankenthal

Neue Münze

437
(355)

Frau, wenn Korb getragen

Frankenthal

~~438~~
~~(356)~~

~~Grigge; dr augenfarne Flötenstück~~

Frankenthal

Kupf. Böhler, M.
1937, Nr. 537

439
(357^a)

Goldat

440
(357⁴)

Vollat

Frankenthal

441
(357^c)

Vollat

Frankenthal

442
(357^d)

Vollat

Frankenthal

443
(357^e)

Vollat

Frankenthal

444
(357^f)

Vollat

Frankenthal

445
(357^g)

Vollat

Frankenthal

114

1

Gegenstand

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
CentimeterWert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

446
(358)

Zylindrische Kanne

Frankenthal

Flakturm Frh.

447
(359)

Tücher mit Kissen

Frankenthal

448
(360)

Lettjäger

Frankenthal

449
(361)

Tücher mit Kissen

Frankenthal

450
(362)

Mantel mit Kissen

Frankenthal

451
(363)

Junijschneider

Frankenthal

Flakturm Frh.

452
(365)

Kindergruppe mit Affen

Frankenthal

453
(367)

Gruppe, drei Figuren. Gegenstück zu Nr. 454.

Frankenthal

Fikturm Frh.

454
(368)

Gruppe, Figuren. Gegenstück zu Nr. 453.

Frankenthal

Neue Münze

Kauf. Böcker, H.
1937, Nr. 535.
zur.

455
(369)

"La bonne Mère", Gruppe aus Boucher

Frankenthal

Kauf. Böcker, H.
1937, Nr. 536.

456
(370)

Kindergruppe aus Porzellan des Boucher

Frankenthal

Fikturm Frh.

116

Gegenstand

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
Centimeter

Wert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

457
(371)

Brustfigur in Koffin des Kammer

Frankenthal

Neue Münze
Flakturm Frh.

458
(372)

Brustfigur in Koffin des Kammer

Frankenthal

459
(373)

Jafengutten - Leiffen

Frankenthal

460
(374)

Jafengutten - Leiffen

Frankenthal

461
(375)

Jafengutten - Leiffen

Frankenthal

462
(376)

Samt mit Plüsch

Frankenthal

Flakturm Frh.

469
(383)

Kassette mit Hohlköpfz. Gegenstück zu Nr. 470.

Frankenthal

470
(384)

Kanne

Frankenthal

471
(385)

Jägerin

Frankenthal

Flakturm Frh.

472
(386)Kauf. Böcker, M.
1937, Nr. 534.

Allgemeine Figur, der Gegenstand "aus einer Folge der 12
Mosaiken. Besonders bemerkenswert: Mann in rotgefarbtem Mantel,
Brem. Jansand in grüngelbem Mantel, mit braunem gestreiftem
Mantel. Kopf gelber Kopf. Der Gegenstand ist in
unter dem Mantel gesteckt, der Kopf ist in der Hand
in der er mit roten Fäden gestickt ist. Gegenstand ist in
Büchel mit goldfarbener Porzellanwand. - Der Gegenstand
gestickt.

Frankenthal 17,8
im 160-65.

Flakturm

Flakturm

Goldmaler:

8 in. ja

473
(387)

Kunstwerkzeug Mezzetin

Frankenthal

Flakturm Frh.

474
(388)

Große Leinwandgröße, der Gegenstand "Flakturm in der
nach Boucher's "l'agréable Leçon"

Frankenthal

475
(389)

Obpfänder zu

Frankenthal

Neue Münze

476
(390)

Jagdzug

Frankenthal

Abgebildet im Katalog der
Neuerwerbungen 1933/35
Nr. 158.477
(391)

Jagdzug

Frankenthal

Feldtum Frh.

478
(392)

Jagdzug

Frankenthal

479
(393)

Jagdzug

Frankenthal

480
(394)

Ohranob, Lallupfiger. Jagdzug zu Nr. 481.

Frankenthal

171

Gegenstand

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
Centimeter

Wert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

481
(393^a)

Ytisch. Lallatpgrin. Japanspindeln Nr. 480.

Frankenthal

482
(395)

Allagoniff Griggen "Lauhiniff"

Frankenthal

483
(396)

Allagoniff Griggen "Lauhiniff"

Frankenthal

484
(397)

Allagoniff Griggen "Müsch"

Frankenthal

485
(398)

Allagoniff Griggen "Mahrri"

Frankenthal

486
(399)

Allagoniff Griggen "Korpen"

Frankenthal

121

Gegenstand

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
CentimeterWert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

487
(400)

Jagdgewehr Rappach mit Fund

Frankenthal

Flekturm Frh.

488
(401)

Käufmannsfräulein am Hofplatz

Frankenthal

489
(402)

Fräulein mit Hagenkopf

Frankenthal

490
(402^a)

Fräulein mit Blumenkopf

Frankenthal

Flekturm Frh.

491
(402^b)

Klein Rappachgewehr

Frankenthal

Flekturm Frh.

492
(402^c)

Kanal

Frankenthal

Flekturm Frh.

123. 1

Gegenstand

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
CentimeterWert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

499
(432)

Grigraut

Ludwigsburg

500
(433)

Tallfisch

Ludwigsburg

501
(434)

Fischbläse

Ludwigsburg

502
(435)

Damm am Ojinselt

Ludwigsburg

503
(436)

Kaffeebohnen. Samen

Ludwigsburg

504
(437)

Kringelringe

Ludwigsburg

1214 1

Gegenstand

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
CentimeterWert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

505
(438)

Grüppchen der drei Frauen

Ludwigsburg

Neue Münze
Hokum Frh.506
(439)

Mann mit Tabak

Ludwigsburg

507
(440)

Frau mit Tabak

Ludwigsburg

508
(441)Kunst. Böcker, H.
1937, Nr. 541

Tabakgrüppchen, Frau zu trinken

Ludwigsburg

509
(442)

Tabakgrüppchen, zwei Figuren

Ludwigsburg

510
(443^a)

Fäulnis

Ludwigsburg

125

1

Gegenstand

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
CentimeterWert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

511
(443^b)

Fäugurinn

Ludwigoburg

512
(444)

Fäugurgrüppur.

Ludwigoburg

Kaufh. Böhler, H.
1937, Nr. 542513
(445)

Fäugurgrüppur

Ludwigoburg

Kaufh. Böhler, H.
1937, Nr. 543
2.
Kaufh. Böhler, H.
18.8.37.514
(446)

Fäugurkakadri

Ludwigoburg

515
(447)

Fäugurkakadri

Ludwigoburg

516
(450^a)

Kanaken

Ludwigsburg

~~517~~
(452)
Haupt. Böcker, H.
1937, Nr. 544.

Kanaken mit Wapp als "Hinter". Wapp, die rechte
Faut in einem Wapp, die linke auf der rechten
Hirtenartigen Rückführung. Unter ganz runden, mit
uniforme Holz gefüllten Mantel. trägt er eine gelbe,
mit roten Rostflecken gemischte Brust, hellblaue
Hüftstücke, schwarze Hüfte. Goldene Kappen
auf der Rückseite. — Linien gebildet, l. Faut
gerade.

Ludwigsburg 13
im 1765.
Heldensack:
Wapp = C mit
Krone.
Fingerring:
S. N. Z.

518
(453)

Kanaken mit Fingerring

Ludwigsburg

519
(454)

Faut mit Rind

Ludwigsburg

520
(458)

Miniatürkugeln Jaudenrücken

Ludwigsburg

521
(459)

Lfrunse mit Kraggen

Ludwigsburg

Kopfbild im Katalog der
Bewerbungen 1833/35
Nr. 154

127

1

Gegenstand

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
CentimeterWert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

522
(460)

Taffenkamm

Nymphenburg?

Kopfbild im Katalog der
Neuerwerbungen 1933/35 Nr. 160

Neue Münze

523
(461)

Taffenkamm mit Fingerring

Frankenthal

Fickturm Frh.

524
(462)

Eckeltaffe mit Huthaffeln

Aussbach

Neue Münze

525
(463)

Taffenkamm mit bürsteter Tafelprobieren

Nymphenburg

Kopfbild im Katalog der
Neuerwerbungen 1933/35
Nr. 161

Neue Münze

526
(465)

Kleiner Taffenkamm mit Laufstapflehilfen

Nymphenburg

Neue Münze

527
(466)

Ornate Tafelst.

Aus d. Sammlung des Grafen Törring (Hofmann, N.)

Nymphenburg

Neue Münze

128

Gegenstand

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
CentimeterWert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

528
(408)

Rosa Kleid mit feldspitzenbesatz, schwere Mantille,
rote Schleier

Nymphenburg 196

bristelli
um 1760

Abgebildet im Kat. der Sammlungen 1933/35 Nr. 138

529
(409)

Lolambina

Nymphenburg

530
(470)

Pierrot mit Latona (Steinlatone)
Rosa Korsett, Arolgelbes Hut, hellgelbe Schleier

Nymphenburg 20,6

bristelli
um 1760

Abgebildet im Kat. der Sammlungen 1933/35 Nr. 139.

531
(471)

Lefrump

Nymphenburg

Neue Münze

532
(472)

Lefrump

Nymphenburg

533
(473)
Hr. Böhler, M.
1937, Nr. 533

Lolambina (Farbstein) mit Löffelstiel aus dem Stein
und Löffel aus dem roten Stein, Pfeffermühle. Rotbraun
grünlichgrün grünlich. Faden aus dem Stein, Pfeffer-
mühle, rotbraun und gelblich. Pfeffermühle.
Rot eingepaßt aus dem Stein mit Löffelstiel.
Löffel aus dem Stein. Rot grünlichgrün und Pfeffer-
mühle mit goldener Verzierung. Am Mordel aus Pfeffer-
mühle. Rotbraun und gelblich mit Gold aus dem Stein. -
Hr. Böhler, M. 1937, Nr. 533.

Nymphenburg 19
um 1760-65.

Marken: in
Pfeffermühle
die Löffelstiel
GZ in dem
Löffelstiel.

~~534~~
(476)
Hans Böhler, U.
1937, Nr. 532
Jarlskinn mit Affen am Marktplatz. Gegenstück zu Nr. 533.
Korn Jesu. Fingerring. Gelber, rotbraun gewählter
Vergil. Köpfe aus dem Marktplatz. In der Mitte, Fingerring.
braun, rotbraun in. Galt. Fingerring. Rotbraun
Ränder in. goldene Applikation. In gelber, grünviolett
gewählter Fingerring. In der Mitte, Fingerring.
Rosa Applikation mit Goldhaaren. - Fingerring.

Nymphenburg 195
im 1760-65.
Modell nach
H. Brückner

535
(474)

Jarlskinn

Nymphenburg

535^a
(475)

Jarlskinn

Nymphenburg

536
(477)

Mazzetta

Nymphenburg

536^a
(478)

Stöckchen

Nymphenburg

Kopie des im Katalog der
Neuerwerbungen 1933/35 Nr. 140

537
(479)

Sauna mit Mark

Nymphenburg

Kopie des im Katalog der
Neuerwerbungen 1933/35 Nr. 136

130

1

Gegenstand

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
Centimeter

Wert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

538
(480)

Ligula mit Fingerring

Nymphenburg

Neue Münze

539
(481)

Markenring mit Fingerring

Nymphenburg

Neue Münze

540
(482^a)

Ringfigur

Nymphenburg

541
(482^b)

Ringfigur

Nymphenburg

542
(482^c)

Ringfigur

Nymphenburg

543
(483)

Figur in Familie

Nymphenburg

544
(279)

Mädchen, für den Fittchen.

545

(200)

Kauf. Böcker, H.
1937, Nr. 299.~~Galaute Dauer unter Pappmüt mit Kopf~~

546

(300)

Kauf. Böcker, H.
1937, Nr. 300.~~Jungen mit Ratz und Fied
Galaute für als Gärtnere~~

547

(307a)

Mädchen, für den Fittchen

548

(307b)

Jungen mit Ratz und Fied

549

(280)

Galaute Dauer als Gärtnere unter Pappmüt mit
Polsterinasse

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
CentimeterWert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

Fulda

Neue Münze

Fulda

Fulda

Fulda

Neue Münze

Fulda

Neue Münze

Fulda

Abgebildet im Katalog der heu-
erwerbungen 1935/36, Nr. 145

Neue Münze

132

1

Gegenstand

Herkunft; Zeit

hoch

lang

breit

Wert

Art der Erwerbung

Bemerkungen

Centimeter

Mark

Pf.

550
(281)

Galantinen für als Gärten

Fulda

Kopiebild im Katalog der Leica-
verbreitungen 1934/35 Nr. 146

Neue Münze

551
(282)

Galant dunn als Gärten mit Blümenpirlant

Fulda

Neue Münze

552
(283)

Fingerring mit Zirkelstein

Fulda

Neue Münze

553
(284)

Fingerring mit Stein

Fulda

Neue Münze

554
(285)

Fingerring mit arabischen Zeichen

Fulda

Neue Münze

555
(289)
abgegeben an
Rosenbaum

trögl.-

Fulda

356
(286)

Galante Saum als Gärtnerei mit Blümenzirkel

Fulda

Neue Münze

357
(287)

Fingerringe ländliche Paar

Fulda

Neue Münze

358
(288)

Fingerringe mit Lottefingerring

Fulda

Neue Münze

359
(290)

Saum mit Fädeln

Fulda

Kopfbild in Kat. der hess. Verzeichnisse 1855/55 Nr. 143

360
(291)

Schmuck

Fulda

Kopfbild in Kat. der hess. Verzeichnisse 1855/55 Nr. 144

361
(292)

Große Schmuckstücke

Fulda

562
(293)

Lauer mit Baumstamm

Fulda

563
(294)

Lauer

Fulda

564
(295)

Lauer mit Mischel auf der Spitze

Fulda

565
(297)

Mischel mit Lauer in der Lauerzeit in der Lauerzeit

Fulda

566
(296)

Lauer

Fulda

Neue Münze

567
(298)

Mischel

Fulda

Neue Münze

568
(301)

Jünger Mann mit Kindbettst.

Fulda

Neue Münze

569
(270)

Lacustrum mit Kind

Fürstentum

Neue Münze

570
(270^a)

Alte Mann als „Arbeiter“ aus einem folgenden Zeitpunkt

Fürstentum

Neue Münze

571
(449)

Ministergrüppchen Lathgass

Fürstentum

572
(450)

Lagunen Flußgott ohne Bart.

Unbefruchtete
Manufaktur

Neue Münze

573
(457)

Nachgriff in Form eines Hirschkopfes

Unbefruchtete
Manufaktur

Neue Münze

136

1

Gegenstand

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
CentimeterWert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

574
(451)

Ländliche Festschär

Teilsdorf

575
(273)

Kleinschär

Limbach

576
(274)

Kameler

Limbach

577
(275)

Frau

Limbach

578
(276)

Frau mit Freischär

Limbach

579
(277)

Mann mit Rind

Limbach

Hauptbild im Katalog der
Verkaufungen 1933/35
Nr. 155.

134

Gegenstand

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
CentimeterWert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

580
(278)

Teiche mit eingestrichenen Tannen auf einem Riffen
Lackwand, von Tannen in der L. Land. Auf dem Kopf aufliegen.
In regulärer Mitle. Mit grünfarbigen mit Jernstein besetzten
Hofbank, lauge, grün-gelb gestrichen, rote Hufe,
gelbes Riffen.

Teichdorf. 11,5
ofen Mark

Ans. H. Wille-Bruck,
Haupt. Lepke, Bd. 1652,
22. 10. 1912, Nr. 248. Taf. 2.
Ans. H. Dr. Spitzer

581
(309)

Teichpfl. in Form eines mit blauen Tannen mit Hufe
zu Galtmatten vom Kopf

Chelsea
1. J. 18. Jff.

Neue Münze

582
(269)

Teichpfl. in Form eines mit blauen Tannen

Buen Retiro
Mark 18. Jff.
Mark:
Lilin in blau

Flakturm Frh.

583
(272)

Taugenb. Paar

Tälpfl. in
angli. Capo
di Monte;
nachgeprägt
Paris.

Neue Münze

584
(271)

Taus mit dem Hufe. Mergel.

Italien

585
(455)

Werkgriff mit gestrichen Mark und hinter dem
mumifiziert "Opaschiffen" H. 16. Fortsetzung der

Chandley
1. J. 18. Jff.

Neue Münze

1.

Gegenstand

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
Centimeter

Wert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

1.....

Gegenstand

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
Centimeter

Wert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

